

Briefkastenerlaubnis! (Keine Werbung
i. S. d. BGH-Entscheidung VI/ZR 182/88)

11. Ausgabe 2019
29. Jahrgang

Stadtberger Bote

Das Stadtmagazin für Stadtbergen und seine Nachbarkommunen

Auensee Verlag · Bobinger Str. 100 · 86199 Augsburg · Tel. 0821 - 98263 · stadtberger-bote.de



klimaneutral
natureOffice.com | DE-077-561231
gedruckt

Leitershofen



Bürgerversammlung

Stadtbergen



Von Frauen für Frauen ...

Außerdem:

**Veranstaltungstermine
Berichte aus den
Vereinen**

**Angebote von Handel,
Handwerk und Gewerbe**

Steinfiguren
und Findlinge zum
Winterpreis* –
einzelne Teile um
20%
reduziert!

* Jetzt kaufen – später liefern lassen!



Für all unsere
Produkte und
Leistungen stellen
wir auch gerne einen
Geschenk-Gutschein
aus!



24
Stunden
für Sie da!
Besuchen Sie
uns auch auf
unsere neuen
Internetseite
www.eser.de



Wir liefern Sand, Kies,
Humus, Rindenmulch
in Klein- und
Großmengen!
Ihr Einkauf zu groß für
den Kofferraum?
Anhängerverleih
kostenlos!

Qualitäts-
Auftausalz
25 kg ab **7⁹⁰**

Streuschaufel
nicht rostend
5⁹⁵



„Schnee-
und
Eis-Weg“



5 Liter
• pflanzenverträglich
• Material schonend
• Langzeitwirkung, daher
preiswert!
• tierpfotenfreundlich
• sparsam ~~16⁹⁹~~ **jetzt 11⁹⁰**

Schneeschieber
in großer Auswahl ab **8⁹⁵**



Containerservice

Einfache Handhabung. Mit Schubkarren beladen
und abholen lassen

- Aushub · Bauschutt · Sperrmüll · Schrott
- Gartenabfälle



Hebe-, Scheren- und Teleskop- bühnen

für drinnen
und draußen
mit Elektro-
motor



Jetzt schon
Termine für
2020
buchbar!



Jetzt wieder
eingetroffen:
Unsere beliebten
Turbo-
Weichholz-
Briketts

mit Loch

Buche-
Hartholz-
Briketts

ab 1 Palette
(96 Pakete) **279,-**

ab 1 Palette
(100 Pakete) **269,-**



Kaminholz, reine Buche



109,-

Kiste ab
(kein
Schütt-Ster)!

Erhältlich in
33 cm oder
25 cm
Scheitlänge

Premium-Pellets

Qualität aus Bayern!

1 Sack 15 kg 4,69
Palette (66 Sack) 299,-

Bei Palettenabnahme
**kostenloser
Leih-Anhänger!
Auch
günstiger
Lieferservice!**



— Anzeige —

Feinheiten im Scheidungsverfahren

von Rechtsanwältin Gabriele Eger – Fachanwältin für Arbeits- u. Familienrecht

1. Ein Ehevertrag ist nicht schon deswegen unwirksam, weil es eine deutsche und eine fremdsprachige Fassung gibt. Er ist notariell zu beurkunden. Damit ist der fremdsprachige Text lediglich eine Übersetzung und keine gleichwertige Fassung.

Die Frage der Nichtigkeit eines Ehevertrages kann aufgrund eines so genannten Zwischenfeststellungsantrags festgestellt werden, wenn dies für weitere schon bei Gericht geltend gemachte Folgesachen von Bedeutung ist.

2. Ist ein Ehegatte insolvent, so kann der Insolvenzverwalter über das gesamte Vermögen dieses Ehegatten verfügen, ohne, dass es der Zustimmung des anderen Ehegatten bedarf. Der Insolvenzverwalter handelt von Amts wegen und hat die Interessen Dritter zu beachten.

3. Der Ehegatte, der Auskunft zum Trennungsvermögen begehrt muss den Zeitpunkt der Trennung darlegen und beweisen. Alleine die räumliche Trennung reicht nicht für ein Getrenntleben im Rechtssinne.

4. Der unterste Wert eines Unternehmens ist der so genannte Liquidations- oder auch Zerschlagungswert. Dieser ist in der Auskunft zum Zugewinn anzusetzen, wenn vorhersehbar ist, dass das Unternehmen demnächst veräußert wird. Allein die Insolvenz reicht allerdings nicht für die Annahme aus, der Betrieb würde eingestellt werden.

5. Verhandeln Ehegatten über Zugewinnausgleichsforderungen, so hemmt dies die Verjährung so lange, bis einer die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Da diese Verweigerung von entscheidender rechtliche Bedeutung ist, muss sie eindeutig und zweifelsfrei zum Ausdruck kommen.



GABRIELE
EGER
Rechtsanwaltskanzlei

„Weil Rechtsangelegenheiten
Vertrauenssache sind.“

Rechtsanwältin

Gabriele Eger

Fachanwältin für Arbeitsrecht und Familienrecht

Kappbergstr. 1 · D-86391 Stadtbergen
Tel. +49 (0) 821 – 24 33 5 - 0 · Fax +49 (0) 821 – 24 33 5 - 10
Mobil +49 (0) 172 82 32 571
kanzlei@eger-ra.de · www.eger-ra.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Seit der Umstellung der Uhr auf die Winterzeit, sind die Tage merklich kürzer geworden und die niedrigen Temperaturen lassen uns die warmen Winterjacken, Handschuhe, Mützen und Stiefel auspacken und deuten an, dass sich der Herbst zurückzieht und der Winter naht. Eine mögliche „Eselsbrücke“, dass beim Wechsel zur Winterzeit die Uhr eine Stunde zurückgedreht wird, lautet:

„Im Frühjahr stellt man die Gartenmöbel vor die Tür. Im Herbst stellt man sie zurück in den Schuppen“. Und genau das passiert gerade, wenn man rundherum schaut – Gartenmöbel werden weggeräumt, der Rasen ein letztes Mal gemäht und gedüngt, Bäume und Sträucher zurückgeschnitten, der Wasseraußenanschluss abgedreht, empfindliche Kübelpflanzen in die Winterunterkunft gestellt und das Laub gereicht und gekehrt. Viele widerkehrende Aktivitäten, um den Garten und alles rundum das Haus winterfest zu machen. Und wenn das jetzt alles erledigt ist, können wir auch schon die Lichterketten herausholen um für die bevorstehende Adventszeit zu schmücken. Nicht zu vergessen, dass zur Vorfreude auf das Weihnachtsfest ab dem 1. Dezember wieder täglich ein Türchen des Adventskalenders geöffnet werden darf. Vielleicht sind Sie noch auf der Suche nach einem schönen Adventskalender für Ihre Lieben. Mit dem Motiv der St. Gabriel Kirche in Deuringen verkaufen wir ab sofort an der Infothek im Rathaus einen Edelvollmilch-Adventskalender zum Preis von 3 Euro. Das Angebot ist begrenzt und der Verkauf gilt deshalb nur solange der Vorrat reicht und in handelsüblichen Mengen.

Auf eine besinnliche Adventszeit!

Ihr

Paulus Metz
Erster Bürgermeister

Stadtbergen



Stadtbergen –
Natürlich. Nah. Dran.

Für Paulus Metz, Erster Bürgermeister der Stadt Stadtbergen, ist das persönliche Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern eine Herzensangelegenheit.

Deshalb findet am Mittwoch, den 27. 11. 2019 eine „Bürgermeister-Sprechstunde“ in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Dienstzimmer des Bürgermeisters, Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2, statt.

Alle aus der Stadt Stadtbergen sind herzlich eingeladen, mit dem Ersten Bürgermeister zu sprechen.

Um mögliche Wartezeiten besser kalkulieren zu können, ist eine Voranmeldung im Sekretariat (Tel. 0821/24 38-132) erwünscht, aber auch ohne Anmeldung sind Sie herzlich willkommen.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, außerhalb dieser Sprechstunde über das Sekretariat einen Termin mit Ersten Bürgermeister Paulus Metz zu vereinbaren.

Sie müssen nicht nach Augsburg
oder Amazonien! Bücher und
mehr bequem vor Ort.
Große Auswahl im Laden
oder über 500.000 Titel über Nacht*

Besuchen Sie
uns auch auf
der Leitershofener
Dorfweihnacht!

BUCH IN STADTBERGEN

Bismarckstraße 36

Telefon 08 21- 44 49 63 73

www.buchstaben-online.de

Mo.– Fr. 8.30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

Sa. 9.30 – 13.30 Uhr

BUCH
IN STADT
BERGEN



*) bis 16 Uhr bestellt
(auch 24 Stunden unter
www.buchstaben-online.de) –
am nächsten Morgen zur
Abholung bereit!

IMPRESSUM Die Prinfomagazine STADTBERGER BOTE, AUGSBURGER SÜDANZEIGER und DER PFERSEER erscheinen im Auensee Verlag e.K. Inhaber: Gunnar Olms, CEO (v.i.S.d.P.), Bobinger Straße 100, Augsburg, Telefon 0821-98263 · eMail: info@auensee.de · Ansprechpartner für die Schaltung von Anzeigen ist wahlweise der herausgebende Verlag direkt oder die Firma Hofner-Werbung oder Brigitte Rauwolf (Vermittlungs-Agentur). Der Verlag behält sich vor, eingesandte Artikel – z. B. aus rechtlichen, Platz- oder Kostengründen – ggf. redaktionell zu bearbeiten und/oder zu kürzen. Satz / Layout: Thomas Kaiser
Anzeigenleitung: Barbara Olms, CEO Executive Assistant, Druck: Senser, Göggingen · Verlag u. Redaktion sind für Webseiten, die in dieser Ausgabe genannt oder auf die mittels QR-Code o.ä. verlinkt wird, nicht verantwortlich.

Die zentralen Themen „nah“ und „neu“ ...

... sorgten für großes Interesse an der diesjährigen Bürgerversammlung – und für eine voll besetzte Oswald-Merk-Halle. Es ging um die künftige Nahversorgung des Stadtteils, um das neue Baugebiet am Anger und um die Runderneuerung des Veranstaltungsortes selbst, also der Oswald-Merk-Halle.

Zunächst erstattete Erster Bürgermeister Paulus Metz seinen Bericht – mit dem Schwerpunkt auf all dem, was die Bürgerinnen und Bürger in die Stadt eingebracht haben und noch immer einbringen. Er dankte allen, die durch eigene ehrenamtliche Leistungen und durch Spenden zum Gemeinwohl beitragen, würdigte die Feuerwehren der Stadtteile, die Vereine und Verbände die sich einsetzen für Senioren und Behinderte. Auch mit der Aufzählung der städtischen Leistungen wie Ferienprogramm, Freizeiteinrichtungen und Baumaßnahmen informierte Metz über all die Maßnahmen der Stadt für Umweltschutz, Infrastruktur und Lebensqualität, bis er schließlich überleitete zum Thema Oswald-Merk-Halle und zum fast schon hundert Tage im Amt befindlichen neuen Stadtbaumeister Rainer Biedermann, der detailliert die schier endlose Liste der baulichen und technischen Mängel vortrug, aufgrund deren die Notwendigkeit einer umfassenden Sanierung wohl allen im Saal klar wurde, zumal an diesem Abend schon die Lautsprecheranlage nicht funktionierte ...

So kostenträchtig sich die Rundumsanierung mit geschätzten 1,3 Mio. Euro auch darstellt – dank eines erreichten Zuschusses aus der Bundesförderung in Höhe von 585.000 Euro hält sich die Belastung für den städtischen Haushalt erfreulich in Grenzen, konnte Biedermann beruhigend feststellen.

In definierten Grenzen, sowohl bei 1. Mio Kosten wie auch räumlich im Bebauungsplan, liegt auch das neue Baugebiet „Im Anger“: Dabei handle es sich um ein Areal von 16.600 Quadratmetern, davon 2.230 für Straßen und Parkflächen und 1.832 für Geh- und Radwege erklärte der Bauamtsleiter in seiner Präsentation. Hier haben übrigens 600 archäologisch relevante Funde in verschiedenen Ebenen bewiesen, dass Leitershofen schon seit Jahrhunderten ein beliebtes Siedlungsgebiet war! Die geplanten Gebäude können ab etwa August in Angriff genommen werden.



Freuten sich über eine große Anzahl Besucher bei der Bürgerversammlung: Stadttdirektor Holger Klug und Erster Bürgermeister Paulus Metz

Von vielen im Saal mit Spannung erwartet, stieg Bürgermeister Metz ein in das Thema Nahversorgung – beginnend mit einer Art Bestandsaufnahme und der Analyse des Ist-Zustandes, wobei er das Auditorium mitnahm auf einen virtuellen Rundgang von Westen nach Osten, von Brunnenplatz bis Brunnenhof, beginnend bei der Gärtnerei Niedermair, dem Kässpätz, der Bäckerei Klemm, Metzgerei Schmid, der Arztpraxis Brunner-Edrich, der Radegundis-Apotheke und dem Friseur Gabriel landete man schließlich bei Nah und Gut Kehr, dem Vollsortimenter, dessen weitere Existenz sich auf längere Sicht unsicher darstellt. Zu hoffen sei zunächst einmal, so Metz, dass die Gärtnerei Niedermair weitermachen werde, auch die Metzgerei habe an die nächste Generation weitergegeben, Herr Eisele sei voll motiviert und wolle weitermachen. Die Inhaberin des Supermarktes, Barbara Kehr (Bild rechts), habe ihren Mietvertrag zwar verlängert, was zunächst beruhigend sei, aber keine längerfristige Lösung darstelle. Dazu gab ihr – im Vorfeld der Bürgerversammlung abgesprochen – Bürgermeister Metz, der versicherte, das Problem absolut im Fokus zu haben, das Wort für ein Statement. Verbunden mit der persönlichen Information, dass sie inzwischen 77 Jahre alt sei, stellte sie anschaulich und engagiert die Situation dar und die Schwierigkeit, hier



einen oder mehrere Nachfolger zu finden: „Tagtäglich werde ich von der Kundschaft gefragt, wie es denn weitergehe. Und tatsächlich denken wir nach immerhin 23 Jahren immer mal wieder über die Schließung des Marktes nach. Der Trend geht deutlich zu größeren Läden und die Zahl unserer Kunden nimmt deutlich ab. Aus diesem Grund hat bereits unsere Frischfleisch-Abteilung geschlossen und auch die Bäckereifiliale hat zum Jahresende den Mietvertrag gekündigt. Wo also könnte ein neuer, größerer Markt entstehen? Sollte sich hier konkret etwas entwickeln, würde ich mit meinem engagierten Personal bis zu dessen Fertigstellung auf jeden Fall die Nahversorgung aufrechterhalten. Eine Lösung für Bäckerei und Metzgerei haben wir inzwischen schon gefunden.“

Es gebe prinzipiell verschiedene Möglichkeiten, fasste Metz zusammen: Plan A, für den bestehenden Markt einen Nachfolger zu finden, oder einen neuen, größeren Markt im Außenbereich zu errichten (Plan B), oder alternativ die Schaffung einer Dorfladenstruktur (mehrere Eigentümer in Form einer Genossenschaft). Bei einer abschließenden „Abstimmung“, die Metz angeregt hatte, – unverbindlich, ohne rechtliche Wirkung, nur zur Feststellung der Stimmungslage – waren alle Anwesenden für die innerörtliche Lösung.

Text/Bilder: Gunnar Olms



Stadtbaumeister Rainer Biedermann stellte das neue Baugebiet vor

La Romantica
Ristorante Pizzeria



Aktion: -15%*

... auf unsere Speisekarte zum Mitnehmen!

Dr.-Frank-Straße 2
86391 Stadtbergen
Telefon 0821-43 63 44
info@la-romantica.com
www.la-romantica-stadtbergen.de

*) gültig bis 31. 12. 2019

Christbäume aus Bayern
Bauernstr. 1, Stadtbergen (gegenüber Rathaus!)

Alle Größen, alle Sorten!
Täglich frisch, nur aus eigenen Kulturen!



Verkauf ab Do. 5. Dezember
Montag - Freitag 10.30 - 17.30 Uhr
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr

forstbetrieb-steppich.de • ☎ 0160-98688160
Jeder Christbaumkunde erhält Tannenzweige und kleine Kinderbäume gratis!

Rückblick auf die Tennissaison 2019 des TSV Deuringen

Wie auch schon die letzten Jahre konnten die Mannschaften des TSV Deuringen wieder durch hervorragende Platzierungen glänzen und einige Meistertitel feiern.

Zum Abschluss waren es drei 1. Plätze und zwei 3. Plätze, welche eine erneut erfolgreiche Saison abrundeten.

Hier die Platzierungen aller Mannschaften in der Übersicht:

Damen 65	Landesliga	1. Platz
Damen 50	Bezirksliga	6. Platz
Damen	Kreisklasse 3	6. Platz
Herren 40	Kreisklasse 2	4. Platz
Herren I	Kreisklasse 1	3. Platz
Herren II	Kreisklasse 4	1. Platz
Junioren 18	Kreisklasse 2	1. Platz
Bambini 12	Kreisklasse 2	6. Platz
Kleinfeld 9	Kreisklasse 1	3. Platz

Im Rahmen der jährlichen Vereinsmeisterschaften fanden sich auch in diesem Jahr



wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche zusammen, um im gemeinsamen Wettstreit ihren vereinsinternen Champion zu küren. Insgesamt 20 Teilnehmende spielten in acht Gruppen um den Titel.

Gratulation an die in den jeweiligen Altersklassen folgenden Vereinsmeisterrinnen und Vereinsmeistern:

U 7	Tim Stüben
U 9 II	Lenya Pohl
U 9 I	Adriana Cekovic
U 12 m	Kiano Eberle
U 12 w	Jessica Benz
U 14	Fabian Kuchenbaur
U 16	Elias Dirr
U 18	Oliver Reiser

Neben der ersten Teilnahme an einer Mixed-Punktspielrunde, fand auch das vereinsinterne Mixed-Turnier mit über 30 Teilnehmenden großes Interesse. Bei sonnigem Wetter fanden sich sowohl erfahrene Mitglieder als auch viele neue Vereinsangehörige zusammen, um den gemeinsamen Saisonabschluss zu feiern. Besonders erfreulich waren in diesem Jahr die vielen neuen Gesichter, welche über unser Trainingsprogramm für erwachsene Einsteiger den Weg in das Vereinsleben gefunden haben und mittlerweile in starker Zahl auch fester Bestandteil der Mannschaften geworden sind. Mit diesen tollen Aussichten freuen wir uns auf die neue Tennissaison im kommenden Jahr.

Niklas Eiser

Musik
KLANGFARBE
für jedes Event

TRAUUNG TAUFE ABSCHIED
Ein*e Sänger*in interpretiert gefühlvoll Eure ganz persönlichen Wunsch-Songs und sorgt so für die emotionale KLANGFARBE.

EMPFANG DINNER FEIER
Professionelle Musiker heißen Euch und Eure Gäste mit Pop, Jazz, und Lounge-Music in angenehmer Lautstärke willkommen und begleiten das Dinner mit der passenden KLANGFARBE.

HOCHZEIT EVENT PARTY
Egal ob stilvolle, elegante Feier oder fetzige Party. Egal ob Jazz-Combo, Tanz-Trio, Party- oder Rockband. Vom DJ bis zur Big-Band - Mit uns findet Ihr die Künstler mit der besten KLANGFARBE für Euer Fest!

GERNE ERSTELLEN WIR EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

www.klangfarbe-musik.de

kontakt@klangfarbe-musik.de
Julia Tiecher 0151 561 59 778
Daniela Engelhardt 0173 390 78 44



Leitershofen

Turner in den jüngsten Wettkampfklassen obenauf

Mannschaftstitel Jugend E+F gingen an den TSV Leitershofen

Sechs Turnvereine hatten insgesamt 15 Mannschaften zum Mannschaftswettkampf „Bayernpokal“ des TG Augsburg angemeldet, der TSV Leitershofen zwei Mannschaften in den jüngsten Wettkampfklassen E (Jahrg. 2010/11) +F (2012/13) und diese siegten mit großem Vorsprung. Wie bereits in den letzten Jahren zuvor, wurde die aufopferungsvolle Nachwuchsarbeit des TSV Leitershofen mit Siegen belohnt.

So siegte die jüngste Leitershofener Mannschaft Jgd. F mit einem hervorragenden Ergebnis von 308,40 Punkten. Beste Turner waren Henri Schmitt 80,50 Punkten (Gerätesieg am Boden 13,50 P., Ringe

14,10 P., Barren 13,90 P. u. Reck 14,10P.) und Rufus Horak 80,00 Punkte (Gerätesieg Seitpferd 12,10P., Sprung 13,90 P. und Reck 14,10 P.).

In der nächsthöheren Altersklasse Jgd. E ließen die Leitershofener Turner mit 327,80 Punkten die Konkurrenz des TV Mering I (318,60 P.), TSV Friedberg (301,90 P.) u TV Mering II (274,80 P.) deutlich hinter sich. Fünf Gerätesiege gingen an den TSV Leitershofen, die Einzelwertung gewann Jonah Wulf mit 86,00 Punkten (Gerätesiege am Boden 14,80 P., Ringe 14,70 P., Sprung 14,30 P., Barren 15,00 P. und Reck 14,50 P.) vor Emil Bley mit 82,70 Punkten.

pm TSV Leitershofen



Siegermannschaft Jgd. E des TSV Leitershofen: v.l.: Elias Kausträter, Fabio Stoidtner, Jonah Wulf, Emil Bley und Simon Schwab



Jüngster Mannschaftssieger im Gau wurde der TSV Leitershofen Jgd. F: v.l.: Dominik Kausträter, Rufus Horak, Henri Schmitt und Paul Lippert.

Leitershofen

Dorfweihnacht am Brunnenplatz

Die Leitershofener Dorfweihnacht findet am 7. und 8. Dezember 2019 wie immer am Brunnenplatz statt. Bereits zum 24. Mal richten die Leitershofener Vereine, Organisationen und Geschäftsleute ihren Weihnachtsmarkt aus.

Am Samstag, dem 7. Dezember, eröffnet Erster Bürgermeister Paulus Metz um 15.30 Uhr die Dorfweihnacht mit dem Markt, auf dem bis 20 Uhr an 12 Ständen kulinarische Spezialitäten und weihnachtliche Geschenke angeboten werden. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung gibt es musikalische Darbietungen vom „Beathof“ mit Chor und Instrumenten (15.45 Uhr), vom Kirchenchor Leitershofen (16.20 Uhr), den Alphornbläsern aus Aretsried (17.00 Uhr), und dem Musikverein Leitershofen (18.00 Uhr).

Am Sonntag hören wir die Kinder von Kita+Hort der Kindertagesstätten St. Oswald (15.00), der Flötengruppe von Maria Heisele (15.30), der Leopold-Mozart-Schule (16.00) und um 17.00 Uhr freuen sich alle auf die St. Paulus Bläser mit den Alphornbläsern und dem St. Paulus Quintett. Von 14.30 bis 19:00 Uhr haben die Marktstände geöffnet. Nicht nur die Leitershofener Bürger werden dafür sorgen, dass ihre Dorfweihnacht auf dem Brunnenplatz wieder äußerst gut besucht wird. Die Budenbetreiber werden wie immer einen ordentlichen Teil ihres Gewinns für gemeinnützige Organisationen spenden. Alle Budenbetreiber und Verpflegungsstände vom letzten Jahr sind wieder mit dabei, was für die besondere Atmosphäre in Leitershofen spricht.

Hans Niedermair,

Beauftragter Dorfweihnacht Leitershofen

Über 20 Jahre Meistererfahrung!

Raumausstattung

Thomas Winkler

Ihr Meisterbetrieb für

- Polster- u. Bezugsarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fensterdekorationen
- Verlegen von Bodenbelägen aller Art
- Sonnenschutz

Jetzt neue Stoffe für Polster, Vorhänge, Kissen, ...!

Leitershofen · Hauptstraße 58 – 60 · Tel. 08 21-43 97 98 75
Mobil 01 76-21 14 92 52 · www.der-traumraum.de

Die nächsten Termine der Leitershofener Vereine:

- Sa. 23. 11.:** Altpapiersammlung
Veranstalter: Jugendinitiative Stadtbergen
- Fr. 29. 11. ab 13.30 Uhr:** Winterfahrt nach Esslingen
Veranstalter: VdK
- Sa. 30. 11. ab 18 Uhr:** Weihnachtsfeier
Ort: Haus der FFW · Veranstalter: FFW-Leitershofen
- Sa. 7. 12. um 14.30 Uhr:** Weihnachtsfeier
Ort: Bürgersaal · Veranstalter: VdK
- Sa. 7. 12 ab 15.30 Uhr:** Leitershofener Dorfweihnacht
- So. 8. 12. ab 14.30:** Leitershofener Dorfweihnacht
- Fr. 13. 12. ab 19 Uhr:** Adventsfeier
Ort: Schützenheim · Veranstalter: Edelweiß-Schützen

Leitershofener Dorfweihnacht am Brunnenplatz

Sa. 7. Dez. 15.30 - 20 Uhr

15.30	Eröffnung durch Bürgermeister Paulus Metz
15.45	Beathof mit Chor & Instrumenten
16.15	Kirchenchor Leitershofen
17.00	Alphornbläser Aretsried
18.00	Musikverein Leitershofen

So. 8. Dez. 14.30 - 19 Uhr

15.00	Kita+Hort Kath. Kindertagesstätten
15.30	Flötengruppe Heisele
16.00	Leopold-Mozart-Schule
17.00	St. Paulus Bläser (Quintett) Alphörner

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr



GABRIEL

HAIR · SKIN · BEAUTY

wir sind für Sie da

Di - Fr von 09:00 bis 18:00

Sa von 08:00 bis 13:00

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

UNSER
NEUES
TEAM

Friseurmeisterin Andrea

Friseurin Maria

Susanne Gabriel
Kosmetikerin

NEUE ADRESSE: Hauptstr. 28 86391 Stadtbergen/Leitershofen · Terminhotline 0821 436684

Holger Fiebig

Reparatur u. Neubau:

- Bauspenglerei
- Dachisolierung
- Dachflächenfenster
- Montage von Solaranlagen

Buchenweg 1a · 86391 Stadtbergen · Telefon 08 21-43 89 20
Fax 08 21-4 33 97 72 · Mobil 01 71-2 70 62 03

Der nächste
Stadtberger Bote
erscheint
Ende KW49/
Mitte KW 50!
Anzeigen- und
Redaktionsschluss
dafür ist am
3. Dezember!
Anzeigenannahme:
Tel. 0821-993434
oder 9 82 63

Ihr Malermeister
in Leitershofen
seit über 20 Jahren

- Maler-/Tapezierarbeiten
- Stuck-, Lasur-, Spachteltechniken
- Fassaden- und Innengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegung von Fertigparkett
und Laminat

Leitershofen
Hauptstraße 36
Tel. 08 21-243 11 26
Mobil 01 71-197 78 66
Fax 08 21-243 11 27
info@malermeister-kugler.de

EINLADUNG

Lassen Sie sich verzaubern
von unserer vorweihnachtlichen
Auswahl!

★ Freitag ab 17.30 Uhr:
Adventsmusik mit der
Querflötengruppe Bortenhagen! ★

Adventsausstellung

am Fr., 22.11.19 8 – 20 Uhr
am Sa., 23.11.19 8 – 18 Uhr

blumen Häusler

Augsburger Straße 17 · 86391 Stadtbergen | Tel. 08 21-43 20 01 · www.blumen-haeusler.de

Die Umwandlung zur Universitätsklinik, die Verkehrssituation im Grenzbereich zu Augsburg sind Anlassen für die Sozialdemokraten in Gersthofen, Neusäß und Gersthofen die Zusammenarbeit bei der Vertretung der gemeinsamen Interessen ihrer Kommunen zu stärken



Die SPD-Vorsitzenden Janine Hendriks aus Gersthofen, Ralph Glass aus Neusäß, sowie Gabi Wiedemann aus Stadtbergen diskutieren mit dem Fraktionsvorsitzenden Roland Mair die Zusammenarbeit in unterschiedlichen Sachverhalten
Foto: Roland Mair

Die Uniklinik bringt mit 6500 zusätzlichen Arbeitsplätzen zahlreiche Chancen und Herausforderungen für unsere Region. Die Kommunen müssen rechtzeitig und angemessen auf die entsprechenden Anforderungen an die Verkehrs- und Wohnsituation vorbereitet sein. Der Fraktionsvorsitzende von Stadtbergen, Roland Mair hebt hervor, dass der Schlüssel zum Erfolg hier bei der Zusammenarbeit der angrenzenden Kommunen mit der Stadt Augsburg liegt. Ziel muss es sein, bei den Entwicklungen die Belange des Klimaschutzes und die Interessen der Anwohner im Blick zu behalten, meint der SPD Vorsitzende Ralph Glass aus Neusäß.

Dazu soll auch ein leistungsfähigeres Radwegenetz über die Grenzen der Kommunen hinaus beitragen. Der öffentliche Nahverkehr muss entscheidend gestärkt werden. Ortsvorsitzende Janine Hendriks aus Gersthofen setzt sich für Verbesserungen bei den Streckenführungen und Haltestellen ein, um bessere Fahrtzeiten und eine größere Transparenz des Angebots zu erreichen.

Mit den angestrebten Verbesserungen beim ÖPNV und Radverkehr könnten die Bürger auch noch besser die Freizeit- und Kulturangebote in den benachbarten Kommunen erreichen. Ein weiterer Bereich in dem die SPD die Kooperation in der Region für die Menschen verbessern will.

In der anstehenden Kommunalwahl im März 2020 ist es für den aktuellen Kreisrat, Roland Mair wichtig, mit einer repräsentativen Vertretung aus jeder Kommune im künftigen Kreistag

dabei zu sein. Das Ziel der Zusammenarbeit der betroffenen Kommunen ist die Zusammenarbeit in den nächsten Monaten, um ein gutes Ergebnis für die Kandidaten der SPD zu erreichen. Roland Mair

Ein starkes Team bringt Ihnen Sonne ins Haus!

Unser Leistungsspektrum

- Tagespflege • Behandlungspflege
- Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung
- Vertretung von pflegenden Angehörigen
- Stundenweise Betreuung
- Ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaft "Haus Sonnenschein"

Für ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unser Team ist rund um die Uhr für Sie da.

Ambulante

Kranken- und Altenpflege

Sonnenschein

Hauptstraße 62 • 86391 Stadtbergen/Leitershofen

Telefon 0821.433 97 33 • Telefax 0821.433 97 34

www.sonnenschein-team.de

Professionelle Zahnreinigung für Kinder unter 18

Im Kindesalter ist Karies das häufigste Zahnproblem. Durch Karies entstehen Löcher in den Zähnen, die schmerzen können. Zahnlöcher müssen meist ausgebohrt und gefüllt werden, um die Karies zu stoppen. Konsequente Vorbeugung kann dazu beitragen, dass eine Behandlung gar nicht erst nötig wird. Bei Kindern ab dem 6. Lebensjahr wird die professionelle Zahnreinigung bis zu 2x im Jahr von den Krankenkassen übernommen. Auch bei Kleinkindern bis 6 Jahren ist es sinnvoll eine jährliche Kontrolle durchführen zu lassen.

Fissurenversiegelung – versiegeln der Backenzähne

Karies bedroht vor allem die Backenzähne. Bakterien können sich in den Vertiefungen, den Furchen oder Grübchen der Zähne festsetzen. Bei Kindern, die an-

fällige Zähne oder sehr ausgeprägte Furchen haben, kann die Zahnärztin oder der Zahnarzt auf die großen Backenzähne eine Dichtmasse auftragen, damit sich dort keine Bakterien ansiedeln.

Diese Versiegelung ist schmerzlos, dauert nur wenige Minuten und kann das Kariesrisiko senken. Versiegelungen halten meist mehrere Jahre. Bei Kontrolluntersuchungen kann überprüft werden, ob sie noch intakt sind. Wenn bei sechs- bis 17-jährigen Kindern und Jugendlichen bleibende Backenzähne (Molaren) behandelt werden, übernehmen die Krankenkassen die Kosten.



Zahnärztin Britta Speth



Stadtbergen · Hagenmählerstraße 23

Telefon 08 21-43 49 48 · www.zahnarzt-stadtbergen.com

Mo. 8 – 16 Uhr · Di. u. Do. 12 – 20 Uhr · Mi. 8 – 14 Uhr · Fr. 8 – 13 Uhr

„Tag der offenen Tür“ in der Kindertagesstätte Reiterweg und der Übergangskrippengruppe

Am Samstag, den 1. Februar 2020 öffnet die Kindertagesstätte Reiterweg in Stadtbergen von 10 bis 12 Uhr ihre Türen. Zur selben Zeit kann auch die Übergangskrippengruppe im Blauen Haus, Bauernstraße 48 besichtigt werden.

Interessierte Eltern können mit ihren Kindern die Räume der Kinderkrippe und des Kindergartens anschauen. Das pädagogische Personal beantwortet gerne die zahlreichen Fragen rund um die Kita, währenddessen können die Kinder in den Gruppenräumen die Bau- und Puppenecke und die Spielsachen entdecken.



Kindertagesstätte Reiterweg



Übergangskrippe Blaues Haus

Anmeldungen können jederzeit online über www.littlebird.de/stadtbergen erfolgen.

1. März 2020 ist Anmeldeschluss für das Betreuungsjahr 2020/21.

Telefonische Info zum „Tag der offenen Tür“ bei Christine Sedlmeir-Resch unter 0821/ 444 16 22.

Immobilienbewertung im Landkreis Augsburg

Kurzgutachten
Ankauf | Verkauf

Verkehrswertgutachten nach § 194 BauGB
Erbchaft | Schenkung | Scheidung



IW Immobilienbewertung

Südstraße 19 | 86391 Stadtbergen

www.iw-immobilienbewertung.info

Tel.: 0821 / 29 72 96 32 | Mobil: 01590 52 52 285



Acvila
Ambulanter Pflegedienst
& Heimbeatmungsservice

Bismarckstraße 27,
86391 Stadtbergen

Telefon 0821/24 40 93 93

Telefax 0821/24 40 93 92

E-Mail: info@acvila.de

www.acvila.de



Pflege, die Ihre Welt verändert...

Bedürfnisorientiert · Fachkompetent
Zielorientiert

Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege nach dem Kranken- und Pflegeversicherungsgesetz
- Medizinische Betreuung zu Hause – 24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche
- Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuche
- Individuelle Pflegeschulungen
- Palliative Pflege

Fröhliches Klassentreffen des Schuljahrgangs 1947 aus Stadtbergen

Das Volkskundemuseum in Oberschönenfeld war am sonnigen 11. Oktober das Ziel von 28 ehemaligen Schülern und Schülerinnen des 1947-er Jahrgangs. Per Bus ging die Klassenfahrt ab vom Westfriedhof in das geschichtsträchtige Museum, durch das die Gruppe von zwei sachkundigen Führerinnen geleitet wurden. In der Abteikirche erfreute Klassenkamerad Winfried Hirdeis mit einem überaus interessanten Vortrag über den Aufbau einer Orgel und dann noch mit einem imposanten kleinen Orgelkonzert. Das



AUSKUNFT FÜR ALLE BEREICHE:
GF. MARIA BRAUN
TEL. 0821/90 79 65 88
MOBIL 0151/40 11 57 64
WWW.PFLEGEDIENST-ANCORA-AUGSBURG.DE



ANCORA

**PFLEGEDIENST
ANCORA**

Zuhause gut versorgt



**TAGESPFLEGE
ANCORA**

Wohlfühltag in der Tagespflege



**VILLA ANCORA
WOHNGEMEINSCHAFT
FÜR SENIOREN**

*Miteinander wohnen,
miteinander alt werden*



Mittagessen in der Klostergaststätte fanden alle vorzüglich, dabei wurde natürlich eifrig geratscht und erzählt von früher. Leider konnte die inzwischen 92-jährige Lehrerin aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Um 5 Uhr brachte Bus wieder alle

zurück zum Treffpunkt. Die Organisatoren, Hans Breu und Günter Forster, freuten sich über so manches nette Lob. Beim Abschied versprachen sich alle Teilnehmenden, sich in zwei Jahren, wenn sie 80 werden, wieder zu treffen ...
Günter Forster



Gruselspaß zu Halloween in Rust

6 Grad und Regen: Diese Wettervorhersage war zwei Wochen vor dem Jugendausflug des Partnerschaftsvereins Stadtbergen nach Rust alles andere als erfreulich.

Die Prognose wurde täglich besser und am Sonntag, 27.10.2019, stieg die Gruppe zusammen mit den beiden Begleiterinnen des PaVe, **Gabi Nießner** und **Barbara Ottlik**, in Erwartung eines schönen Spätsommertages um 4.45 Uhr in den Bus Richtung Europapark Rust. Dass in der Nacht die Uhren von Sommer- auf Winterzeit umgestellt wurden, war ein positiver Nebeneffekt, da das doch für die Teilnehmer des Ausflugs eine Stunde mehr Schlaf bedeutete.

Nach dem Frühstück wurden dann im Bus die ersten Pläne geschmiedet, mit welchen Fahrgeschäften man strategisch günstig beginnen sollte, um langes Anstehen zu vermeiden. Auch die Europapark-App wurde dank WLAN im Bus noch auf die Handys geladen, um im Park die aktuellen Wartezeiten immer im Blick zu haben.

Rust empfing die Gruppe dann tatsächlich mit blauem Himmel und spätsommerlichen Temperaturen, deswegen wagten sich die Ersten bereits am frühen Vormittag auf die Wildwasserstrecke und in die Wasserachterbahnen.

Jedes „Land“ im Europapark hat seinen eigenen Flair und auch eine Vielzahl an Fahrgeschäften für jedes Interesse. Wer sich einen Überblick verschaffen wollte, konnte entweder mit dem Zug durch den Europapark tuckern oder mit dem EP-Express in luftiger Höhe die einzelnen Länder „bereisen“. Herrlich bei diesem sonnigen Wetter war auch die Aussicht aus dem Euro-Tower, von dem aus man in 75 Metern Höhe einen tollen Blick über den Park und die Umgebung hatte.

Hauptattraktion für die Meisten waren aber letztendlich doch wieder die spektakulären Achterbahnen, einige stellten sich sogar trotz längerer Wartezeiten gleich mehrfach in die Schlangen der „Blue-Fire“ oder des „Silver-Star“. Zudem boten zahlreiche Shows die



Abendbeleuchtung in Rust

Möglichkeit für eine unterhaltsame Pause und selbst die FCA-Fans konnten das Spiel ihrer Mannschaft gegen den VFL Wolfsburg und das glückliche „Unentschieden“ in der Sportarena live verfolgen.

Natürlich bot der Park auch dieses Mal wieder die besondere Halloween-Atmosphäre: Am Vormittag ließ die Sonne die vielen liebevoll arrangierten Kürbisse richtiggehend leuchten, am Nachmittag, als die Sonne von einer grauen Wolkendecke verdeckt und es langsam dunkel wurde, kam dafür mit den Gruselgestalten noch eine

schaurig-schöne Stimmung auf. Als schließlich gegen 17.00 Uhr der Regen einsetzte, störte das Niemanden, konnte man doch auf diverse Indoorfahrgeschäfte ausweichen.

Zurück im Bus waren sich alle einig, dass ein Ausflug nach Rust das frühe Aufstehen in jedem Fall wert ist, mit oder ohne Zeitumstellung.

Text: Barbara Ottlik



Riesenkürbis



Eine Gruppe vor dem Gruselorchester



Paradiesvogel aus Kürbissen

Achtung – Stadtberger Jugend aufgepasst!

Für die Jugendbegegnung 2020 in die französische Partnerstadt „Brie-Comte-Robert“ in der ersten Osterferienwoche vom 4. bis 11. April 2020 sind noch Anmeldungen möglich – Anmeldeschluss ist bereits am 20. Dezember 2019

Die französischen Austauschpartner haben zeitgleich Ferien. Des-



Micky Mouse mit Jugendlichen aus Brie-Comte-Robert und Stadtbergen

wegen stehen auf dem Programm viele gemeinsame Aktivitäten und verschiedene Ausflüge in und um die Partnerstadt Brie-Comte-Robert. Ins nahegelegene Paris findet mindestens ein Tagesausflug statt. Geplant ist auch eine Fahrt ins Disneyland Paris.

Die Unterbringung erfolgt wie immer in Gastfamilien, schnell bilden sich so Kontakte untereinander. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass dies die beste Möglichkeit ist, die Lebensweise des Gastlandes kennenzulernen und die Sprachkenntnisse umzusetzen. Gerne kann auch ein Freund / eine Freundin mitangemeldet werden.

Diese Fahrt wird von den Partnerschaftsvereinen gefördert und voraussichtlich auch vom deutsch-französischen Jugendwerk (dfjw),

so dass die Woche mit Anreise, Programm und Unterbringung circa 250,- € pro Teilnehmer kostet.

Der Gegenbesuch der französischen Jugendlichen findet in der 1. Sommerferienwoche vom 25. Juli bis 1. August 2020 statt. Anmeldeformulare und Informationen gibt es an der Rathausinfothek, auf der PaVe-Homepage www.pave-stadtbergen.de oder von den beiden Vorsitzenden Astrid Flagner und Gabi Nießner.

Allgemeine Informationen zu allen Veranstaltungen und Fahrten des PaVe sowie Informationen zu den drei Städtepartnerschaften der Stadt Stadtbergen und/oder zu den Programmen für Erwachsene des Partnerschaftsvereins Stadtbergen e.V., gibt es auf der Homepage www.pave-stadtbergen.de, beim



Notre Dame vor dem Brand

Vorstand unter Mail pave@stadtbergen.de, an der Rathaus-Infothek oder unter Tel. 0821/24 38 – 164.

Text: Gabi Nießner / Fotos: PaVe



Blue Cottage

... weil schöne Dinge wichtig sind!

zauberhafte Shabby Chic Möbel
aus eigener Werkstatt
alte Brocante-Schätze aus Frankreich



Öffnungszeiten: Donnerstag 14-18, Freitag 11-18, Samstag 10-13

Blue Cottage 

Klausenberg 1,
86199 Augsburg Göggingen
Tel. 0172/8789887
mail: info@blue-cottage.de
www.blue-cottage.de



Reisebüro STILLER IHR STADTBERGER REISEBÜRO!



Unser Geschenk-Tipp für Weihnachten:
Reisegutscheine, über die sich sicher jeder freut!

Die Sommerkataloge 2020 sind da!

Jetzt die besten Plätze
und Frühbucherrabatte
sichern.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Ihr Reisebüro Stiller Team,
Eva-Maria Schneider &
Yvonne Kirchner



Reisebüro Stiller
Am Hopfengarten 8
86391 Stadtbergen

fon 08 21-15 10 66
fax 08 21-15 10 67
info@reisebuero-stiller.de

www.reisebuero-stiller.de

Augusta-Bank eG Raiffeisen-Volksbank unterstützt Kindermusical Gersthofen

Organisiert wird die Veranstaltung reisecomputer die aktuellen Pro- bereits seit 10 Jahren von Fami- bleme der Kinder geschick in die lie Reh aus Stadtbergen. Die Augusta-Bank eG Raiffeisen-Volksbank und die LEW unterstützen die Aufführung seitdem durch finanzielle Spenden. Unverzichtbar für die Durchführung sind zudem die 60 ehrenamtlichen Helfer. Das ganze Spektakel erfreut sich Jahr für Jahr an wachsender Beliebtheit - so war die Stadthalle Gersthofen an beiden Tagen restlos ausverkauft.



Die Geschichte des Musicals „Ruth“ auf die Beine stellt ein in einem Klassenzimmer und überträgt durch einen Zeit- reisecomputer die aktuellen Pro- bleme der Kinder geschick in die biblische Geschichte. Ein tolles Bühnenbild und Darsteller in historischen Gewändern sorgen für einen tollen Rahmen. Die Begeisterung und das Engagement der kleinen Nachwuchskünstler animieren das Publikum am Ende der Veranstaltung zu tosendem Applaus.

Auch nächstes Jahr wird wieder ein Kindermusical unter dem Titel „Ruth“ auf die Beine gestellt. Die Anmeldung ist bereits möglich.



6 Jahre Garantie¹⁾ + 3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

JETZT DIE LETZTEN SCHNÄPPCHEN SICHERN

DAS MEGA PREISFINALE 2019



KARL **JAHRE** **5-Türer**
 1.0, 54 kW (73 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG inklusive
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 26%

MONATLICH
 ab 4) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
 13.745,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.204,- €

Corsa **JAHRE** **3-Türer**
 1.4 Start/Stop, 66 kW (90 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzulassung
 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 28%

MONATLICH
 ab 4) **89,- €**
Einmal. Leasingsonderzahl.
 990,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
 18.085,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.194,- €

ADAM **JAHRE**
 1.2, 51 kW (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG inklusive
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 20%

MONATLICH
 ab 4) **89,- €**
Einmal. Leasingsonderzahl.
 690,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
 16.270,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.894,- €

Astra **JAHRE** **Sports Tourer**
 1.0 ECOTEC Turbo, 77 kW (105 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG inklusive
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 25%

MONATLICH
 ab 4) **89,- €**
Einm. Leasingsonderzahl.
 2.690,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
 23.825,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.894,- €

Mokka X „Innovation“
 1.4 Turbo, 103 kW (140 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG inklusive
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 24%

MONATLICH
 ab 4) **89,- €**
Einm. Leasingsonderzahl.
 3.490,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
 29.150,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.694,- €

Crossland X „Selection“
 1.2, 60 kW (81 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG inklusive
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 18%

MONATLICH
 ab 4) **89,- €**
Einm. Leasingsonderzahl.
 2.490,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
 19.230,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.694,- €

1) Händlerengargarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effektiver Jahreszins 3,13% (Astra, Crossland X) bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Sollzinssatz gebunden p.a. 3,09% (Astra, Crossland X) bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 955,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,5-4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 150-107 g/km. Energieeffizienzklasse D-A.

SIGG AAC SIGG GmbH

Unternehmenssitz: **Augsburg**
 Robert-Bosch-Str. 5
 Tel. (0821) 7479-0

HAAS Georg Haas GmbH & Co. KG

Augsburg-Haunstetten
 Landsberger Straße 27
 Tel. (0821) 808950

Augsburg
 Donaustraße 7
 Tel. (0821) 7947440

Augsburg
 Donauwörther Straße 138
 Tel. (0821) 217450

Meitingen-Herbertshofen
 Ulrichstraße 17
 Tel. (08271) 813260

Unternehmenssitz:
Augsburg
 Gögginger Str. 17a+b
 Tel. (0821) 57052-0

Schwabmünchen
 Augsburg Str. 64
 Tel. (08232) 2090/99

Königsbrunn
 Haunstetter Str. 57
 Tel. (08231) 86033

Nebel: Tagfahrlicht allein reicht nicht aus

ADAC gibt Tipps zum sicheren Fahren bei schlechter Sicht

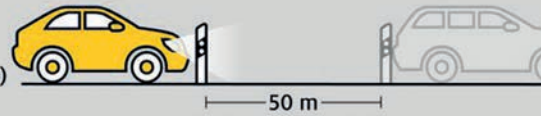
Viele Autofahrer verlassen sich auch in der dunklen Jahreszeit auf die Lichtautomatik, die das Abblendlicht selbstständig aktiviert. Aber: gerade Nebel und diesiges Wetter kann der Lichtsensor nicht erkennen. Schlechte Sicht und schlechte Sichtbarkeit können jedoch zu Unfällen führen. Auch auf das Tagfahrlicht sollten sich Autofahrer bei schlechter Sicht nicht verlassen, da hierbei nur die Leuchten vorne aktiviert werden, die Rückleuchten in der Regel dunkel bleiben. Wichtig ist daher laut ADAC, das Abblendlicht frühzeitig manuell anzuschalten, um die eigene Sicht zu verbessern

Grundsätzlich gilt bei eingeschränkter Sicht: langsam und vorausschauend fahren und jederzeit bremsbereit sein. Bei Sichtweiten unter 50 Metern erlaubt der Gesetzgeber eine Maximalgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern. Die meisten modernen Autos besitzen neben Nebelschlussleuchten auch vorne Nebelscheinwerfer. Sie streuen das Licht flach über die Straße und helfen das Straßenbild besser zu überblicken, da der Nebel im Sichtfeld des Fahrers weniger angestrahlt wird.

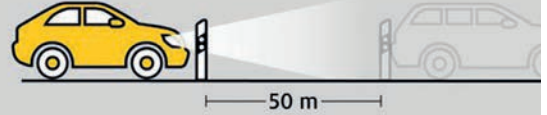
Wenn die Sichtweite durch Nebel, Schneefall oder Regen erheblich reduziert ist, dann können die Nebelscheinwerfer helfen. Sobald sich die Sichtverhältnisse aber bessern, müssen die Nebelscheinwerfer wieder ausgeschaltet werden. Die Nebelschlussleuchte wiederum darf inner- wie außerorts nur bei Nebel und einer Sichtweite unter 50 Metern eingeschaltet werden. Wird die Leuchte bei besserer Sicht eingesetzt, ver-

Tipps zum sicheren Fahren bei schlechter Sicht

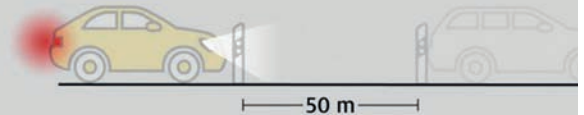
Langsam fahren und Abstand halten:
Mindestabstand = Geschwindigkeit (z. B. 50 m bei 50 km/h)



Vorsicht bei Fernlicht:
Dieses verschlechtert bei Nebel den Durchblick



Nebelschlussleuchte:
Nur bei Sichtweiten unter 50 Metern einschalten!



ADAC Presse

kehrt sich der Effekt ins Gegenteil und der nachfolgende Verkehr wird geblendet. Wer eine Nebelschlussleuchte missbräuchlich verwendet, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Verwarnungsgeld von 20 Euro rechnen. Werden dadurch andere Verkehrsteilnehmer gefährdet oder kommt es zu einem Unfall, liegt das Verwarnungsgeld bei 25 bzw. 35 Euro. ADAC

Berlin (ots) Deutschlands führendes Automagazin AUTO BILD erklärt FRIDAY zum Testsieger bei Preis und Leistung. Insgesamt erhält FRIDAY die Bestnote „sehr gut“. Die Autoversicherung von FRIDAY erhielt zudem Auszeichnungen von: Stiftung Warentest, Auto Zeitung, auto motor und sport und dem Fachmagazin Focus Money.

<https://www.friday.de/tests-und-erfahrungen>

Pünktlich zur Wechsel-Saison in der Autoversicherung hat AUTO BILD 370 Tarife der wichtigsten 70 Versicherer einem Leistungsvergleich unterzogen. Die ersten zwei Spitzenplätze und die Note „sehr gut“ erhalten zwei FRIDAY-Produkte. Bereits in 2018 war FRIDAY Testsieger.

Ausgezeichnet wurde FRIDAY im Oktober von der Auto Zeitung als Preis-Leistungs-Sieger. Die Tester lobten FRIDAY vor allem für einen günstigen Preis bei umfangreichen Leistungen: „Ein Traum für Pfennigfuchser. Zudem knausert FRIDAY weder bei einer Mallorca-Police noch beim Marderschutz oder bei einer Neupreis-Entschädigung.“ Auch auto motor und sport urteilte, dass FRIDAY die beste Wahl für Haftpflicht und Kasko-Versicherung ist.



Alles fürs Auto.

Von A wie Auspuff bis Z wie Zubehör.

KFZ-Teile · Zubehör

Herbert Sigl GmbH · Pferseer Straße 1 · 86391 Stadtbergen

Telefon 0821-243 1366 · Fax 0821-243 1367

e-mail: info@kfz-teile-sigl.de · www.kfz-teile-sigl.de



Klaus Oßwald

Brennstoffe - Mineralöle

NEU: AdBlue® Tankstelle

- **Heizöle:**
schwefelarm, -frei,
Premium u. frostsicher
- **Diesel u. Winterdiesel**
auch ohne Bioanteil
- **Schmierstoffe:**
Motoröle auch kleine Gebinde,
Fette, Hydrauliköle und vieles
mehr
- **Technische Gase**
- **Propan- und Staplergas**
- **Heizgeräte**

z. B. für Ihre Events im Zelt oder in der Halle, Bauheizungen



**Für unsere Kunden
mit Tankschlüssel:
24 Std. verfügbar!**

Telefon 08 21-9 18 91

86199 Inningen · Bgm.-Schlosser-Str. 9

www.osswald-inningen.de

mineraloele@osswald-inningen.de

Vom braven Hans zum „Sauschwanz“

Anlässlich des 300sten Geburtstags von Leopold Mozart zeigte ein Vortrag im AWO-Haus der Familie in Stadtbergen, woher diese berühmte Familie wirklich stammt.

Augsburg, Prag, aber vor allem natürlich Salzburg und Wien rühmen sich gerne als Mozartstädte. Umso erstaunlicher ist es, dass ausgerechnet Leitershofen – vor mehr als 500 Jahren noch ein von Stadtbergen unabhängiges Örtchen – die „Mozart-Kugel“ ins Rollen brachte. Und damit ist nicht das Zuckerwerk gemeint.

Die Erfolgsgeschichte der berühmten Familie mit ihren schwäbischen Wurzeln hat nun **Dr. Heinz Münzenrieder**, ehemals Stadtdirektor von Augsburg und seit etwa 30 Jahren an der Spitze der AWO Schwaben, bei einem Lichtbildvortrag im AWO-Haus der Familie in Stadtbergen nachgezeichnet. Die Veranstaltung war Teil einer Mozart-Reihe der Stadt Stadtbergen. „Wir wollen mit dieser Reihe den 300sten Geburtstag von Leopold Mozart aktiv gestalten. Stadtbergen ist die älteste Mozartstadt“, erläuterte Bürgermeister Paulus Metz zur Einführung in den Vortrag.

Fein perlende Mozart-Hörproben lieferten Benedikt Widmann (Kontrabass), Hannah Hübner

(Geige) und Carla Dittrich (Piano) – junge Musiktalente, die zum Teil auch im LechWertach-Orchester von Wolfgang Scherer spielen.

Woher kommt also der Wunderknabe Amadeus, der zu seinen Lebzeiten ganz Europa verzauberte und sich zugleich in seinen ausgelassenen Briefen an das „Bäse“, seine Cousine aus Augsburg, gerne mal als „Sauschwanz“ bezeichnete? Hans hieß der erste historisch belegbare Vorfahre. Dieser Hans Motzhart lebte zwischen 1504 und 1569 in Leitershofen, besaß dort ein landwirtschaftliches Anwesen und war von Beruf Zimmermann.

Die Leitershofer Familien Seitz – seine direkte Nachkommen – sind heute noch Besitzer der ehemaligen Mozartsölde an der Weidenstraße. Das Häuschen wurde 1897 neu gebaut und im vergangenen Jahr abgerissen. Wie Münzenrieder aber klarstellte, muss das Stammhaus der berühmten Mozart-Linie in Heimberg, heute ein Gemeindeteil des Marktes Fischach, gelegen haben. Wie sonst ließe sich erklären, dass der damalige Pfarrer von



Die einstige Mozartsölde in Leitershofen: Hier lebte vor rund 500 Jahren Hans Motzhart, der erste historisch belegbare Vorfahre des späteren Musikgenies. Das Häuschen wurde 1897 neu gebaut und im vergangenen Jahr abgerissen.

Foto: Dr. Heinz Münzenrieder:

Leitershofen alle Urkunden des besagten Hans Motzhart mit der Anmerkung „ein Heimberger“ versah? 1606 jedoch führten Berufswünsche den Urenkel David Motzhart weg von Leitershofen. Er zog nach Pfersee (damals noch selbstständig) und wurde Bauhandwerker. Dessen Sohn wiederum, ebenfalls mit Namen David, zog 1635 nach Augsburg, wo er wahrlich große Pläne schmiedete. Er stieg bis zum Barockbaumeister auf. Mit ihm hielt erstmals die Kunst Einzug in den Mozart-Stammbaum. Einer seiner Söhne, Hans Georg, wurde sogar Domkapitelbaumeister und war als solcher für 27 große Bauprojekte verantwortlich, darunter auch das einstige Bräuhaus in Stadtbergen, das zu jener Zeit zum Domkapitel gehörte. Dessen Nachkomme Johann Georg ergriff allerdings lieber den Beruf des Buchbinders. Gut situiert und der Ansammlung von Wissen nicht abgeneigt, ermöglichte dieser seinem Sohn Leopold (geboren 1719, vor 300 Jahren also) eine ausgezeichnete Ausbildung am renommierten Augsburger Jesuitenkolleg St. Salvator.

Leopold las viel und gerne, am liebsten Musiknoten. Um sich ganz dieser Kunst zu widmen, zog er 1737 nach Salzburg, blieb aber Augsburg verbunden. 1777 hielt er in der Fuggerstadt ein öffentliches Konzert ab. Vom dünkelfhaften Publikum zeigte sich der Musiker allerdings wenig begeistert: „Es war eine Menge Nobleße da, die Ducheße arschböherl, die gräfin bronzgern, und dann die fürstin riechzumtreck...“

1756 erblickte schließlich sein Sohn Wolfgang Amadé Mozart die Welt, jener Wunderknabe, der von brennendem Ehrgeiz gepackt war, nie eine Schule besuchte, alles vom Vater lernte, aber auch vieles gegen dessen Willen tat. „Der Rotzlöfel tut sich keinen Gefallen“, soll der Vater geschimpft haben.

Und die Moral von der Familiengeschicht? „Ohne Leitershofen gäbe es keinen Amadé. Und man kann seinem Vater Leopold gar nicht genug danken. Förderung und Bildung sind auch heute noch das Allerwichtigste“, sagte Münzenrieder am Ende seines Vortrags. Und Bürgermeister Metz ergänzte: „Man sieht außerdem: Zielstrebigkeit wird belohnt. Und die Kinder haben schon damals nicht gefolgt.“

Daniela Ziegler



Die Familie Mozart hat ihre Wurzeln in Schwaben und ganz speziell in Leitershofen. Dies wurde bei einem Vortrag im AWO-Haus der Familie in Stadtbergen deutlich. Im Bild von links: Hannah Hübner, Benedikt Widmann, Fischachs 3. Bürgermeisterin Marianne Koos, Stadtbergens Bürgermeister Paulus Metz, Referent und AWO-Schwaben-Präsidiums vorsitzender Dr. Heinz Münzenrieder, Carla Dittrich sowie Stadtbergens zweiter Bürgermeister Michael Smischek.

Foto: Daniela Ziegler

Der Herbst hat für Wanderer vieles zu bieten

Für die Wanderung war es eine lange aber lohnende Zugfahrt nach Karlstadt oberhalb Würzburg im fränkischen Weinbaugebiet. Das schachbrettartig angelegte Städtchen mit ca. 15 000 Einwohnern bietet mit seiner Altstadt viele Sehenswürdigkeiten, die bei der Stadtführung den Teilnehmern näher erläutert wurden. Es gibt zahlreiche besonders große aber auch ganz kleine Fachwerkhäuser, Türme und Tore und auf der anderen Mainseite steht imposant die erhöht liegende Burgruine Karlstein. Originell das sog. Ritterportal. Ein altes Einfahrtstor aus dem 17. Jahrhundert mit einer Rittergestalt auf der einen Seite und dem hl. Georg als Stadtpatron auf der anderen Seite wurde als Schaufensterrahmen eines Ladens integriert.

Die Stadtpfarrkirche St. Andreas besitzt eine überaus reichhaltige

Ausstattung mit Kunstwerken aus dem 14. bis zum 17. Jahrhundert. Dazu zählen eine Vielzahl von Skulpturen aus Sandstein, alte Fresken, kunstvolle Schnitzereien, eine Sandstein-Kanzel, eine Pietà, die Orgel sowie das schöne Netz- und Kreuzrippengewölbe. Besonders beeindruckend eine überlebensgroße Christusfigur aus Sandstein aus der Riemenschneiderschule und ein Hl. Nikolaus, den der Meister selbst angefertigt hat.

Man kam auch an einer alten Rossmühle vorbei, die von Pferden in Gang gehalten wurde, damit die Karlstädter in Kriegszeiten ihr Getreide selber mahlen konnten.

Nach der Mittagspause wanderte man dann hinauf zur Ruine Karlstein und genoss einen überwältigen Blick auf die Stadt und das Maintal. Anschließend wollte man noch eine Heckenwirtschaft



Foto: Franz Schmid

besuchen, in der die Winzer ihren selbst erzeugten Wein ausschenken dürfen. Sie war jedoch schon brechend voll, so dass der Gruppe nichts anderes übrig blieb, als in ein Café auszuweichen. Aber auch dort bekam man den beliebten Frankenwein.

Für die Spaziergänger gab es bei mildem Herbstwetter einen gemütlichen Weg von Diedorf nach Anhausen. Zunächst schaute man den Boule-Spielern am Sportplatz zu, betrachtete dann eine Mariengrotte aus Tuffstein und gelangte schließlich auf das schönste Stück des Talweges mit freiem Blick auf die schwäbische Hügellandschaft mit seinen Wiesen und Wäldern. Vorbei am früheren Wohnsitz des welt-

bekannten Golfspielers Bernhard Langer erreichte man in Anhausen das Gasthaus Traube.

Nach einer längeren gemütlichen Einkehr ging es wieder zurück nach Diedorf. Auf dieser Strecke entdeckten noch einige Teilnehmer die lustige Figur eines Eishockeyspielers mit einem Kürbiskopf, was sehr für eine allgemeine Erheiterung sorgte.



Foto: Marianne Speth

Text: Raimund Strauch



Foto: Franz Schmid



Foto: Raimund Strauch



Foto: Franz Schmid

Die nächsten Termine des Seniorenbeirats Stadtbergen:

Di. 19. 11.	15.00 Uhr	Tanztreff mit Margarete Aulbach
Mi. 20. 11.	14.30 Uhr	Englisch für Senioren
Fr. 22. 11.	15.00 Uhr	Seniorensingen
Di. 26. 11.	14.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
Mi. 27. 11.	14.30 Uhr	Englisch für Senioren
Fr. 29. 11.	15.00 Uhr	Gesellschaftsnachmittag
Di. 03. 12.	15.00 Uhr	Tanztreff mit Margarete Aulbach
Mi. 04. 12.	14.30 Uhr	Englisch für Senioren
Fr. 06. 12.	15.00 Uhr	Seniorensingen
Di. 10. 12.	14.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
Fr. 13. 12.	15.00 Uhr	Gesellschaftsnachmittag

Sämtliche vorgenannten Veranstaltungen finden im Generationentreff, Stadtbergen, Beim Schlaugraben 6 statt. Bei allen Veranstaltungen (ausgenommen Englisch) gibt es eine kleine Bewirtung.

Jeden Montag um 10.00 Uhr ist ein PC Treff für Senioren mit individueller Beratung in der Bücherei Stadtbergen, Sonnenstraße.

Der letzte Seniorensparziergang in diesem Jahr ist am Donnerstag, 21. 11. Treffpunkt um 14.15. am Stadtberger Rathaus. Er führt in und um den Fryar Circle mit anschließendem Treffen in der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Stadtbergen, Goethestraße 12. Es gibt einen Jahresrückblick mit Lichtbildern über alle Spaziergänge und Wanderungen. Wer nur zum Jahresrückblick kommen will, möchte sich bitte bis 16.00 Uhr in der AWO einfinden.

Der Wanderausflug ist am Samstag, 7. 12. und geht ins weihnachtliche Nördlingen. Anmeldungen bitte bis Donnerstag 5. 12. bei Franz Schmid, Tel, 0821/432524 oder per Mail an franzschmid-leitershofen@web.de

Der Seniorenadvent ist am Mittwoch, 11. 12. im Bürgersaal Stadtbergen. Es wird ein buntes Programm geboten mit Chor, Weihnachtsgeschichten und Kinderballett sowie eine Bewirtung mit Gebäck und Getränken. Der Eintritt wurde auf € 4.00 ermäßigt. Karten im Vorverkauf im Rathaus Stadtbergen.

VERANSTALTUNGS KALENDER

Stadtbergen - Leitershofen - Deuringen - Virchowviertel

Mittwoch, 20. November

14.30: Englischkurs für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Donnerstag, 21. November

14.15: Spaziergang mit dem Seniorenbeirat
„In und um den Fryar Circle mit Jahresrückblick in der AWO mit Kaffee und Kuchen“
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Treffpunkt: Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2
19.30: Vortrag der vhs-Stadtbergen
„Das Grüne Band - zu Fuß entlang des Todesstreifens, der heute eine Lebenslinie ist.“
Beamervortrag mit Josef Heirich
Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12
20.00: Kaputt? Veraltet? Unmodern?
Vortrag von Maria Leidemann
Großer Pfarrsaal Maria Hilf Bismarckstr. 63

Freitag, 22. November

15.00: Singnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Samstag, 23. November

ab 8.00: Altpapiersammlung SpVgg Deuringen
Sportplatz Deuringen, Waldstr. 7
8.30 - 12.00: Ökomarkt
Bürgersaal Stadtbergen / Brie-Comte-Robert-Platz
Am Hopfengarten 12
ab 9.00: Altpapiersammlung Leitershofen
Papier bitte bis 9 Uhr gebündelt und ggf. vor Nässe geschützt gut sichtbar am Straßenrand deponieren.

Sonntag, 24. November

19.30: Zauberflöte - Short Cuts
VVK-Eintritt: 19€ | Ermäßig: 17€
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Montag, 25. November

10.00: PC-Info- und Beratungstreff für Senioren
Bücherei Stadtbergen, Sonnenstr. 7
19.30: 55. Ärztliche Vortragsreihe
„Möglichkeiten der Kiefergelenkchirurgie“
Es referiert: Dr.med.dent. Tilo Schlittenbauer
Leiter der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsklinikum Augsburg Medizincampus Süd.
Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Dienstag, 26. November

14.30: Handarbeitsnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Mittwoch, 27. November

14.30: Englischkurs für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Donnerstag, 28. November

19.30: Vortrag der vhs-Stadtbergen
„Jakobspilgern auf der Via Podensis, Teil II von Cahors nach St. Jean-Pied-de-Port und über die Pyrenäen nach Pamplona.“
Beamervortrag mit Begleitmusik von Dr. Ferdinand Reithmeyr. | Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Freitag, 29. November

Winterfahrt des VdK nach Esslingen
Abfahrt: 14:30 Uhr Stadtbergen / 13:40 Uhr Leitershofen. / 13:45 Uhr Leitershofen.
Fahrpreis: 23,00 Euro
Anmeldung: Uwe Holtz, Telefon: 0821/2 43 29 58 oder per E-Mail an ov-stadtbergen@vdk.de
15.00: Gesellschaftsnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Samstag, 30. November

8.30 - 12.00: Ökomarkt
wegen des Adventszaubers findet der Ökomarkt ausnahmsweise am Rathaus Stadtbergen, Parkplatz, statt!
14.00-21.00: Stadtberger Adventszauber
Weihnachtliche Schmankerl, Hüttenzauber und über 30 Kunsthandwerker stimmen auf Weihnachten ein.
Bürgersaal Stadtbergen / Brie-Comte-Robert-Platz
15.00: 29. Deuringer Christkindlesmarkt
Veranstalter: Pfarreiengem. Stadtbergen
Kirchplatz St. Gabriel, Deuringen

Sonntag, 1. Dezember

11.00-18.00: Stadtberger Adventszauber
Weihnachtliche Schmankerl, Hüttenzauber und über 30 Kunsthandwerker stimmen auf Weihnachten ein.
Bürgersaal Stadtbergen / Brie-Comte-Robert-Platz

Montag, 2. Dezember

10.00: PC-Info- und Beratungstreff für Senioren
Bücherei Stadtbergen, Sonnenstr. 7
19.30: 55. Ärztliche Vortragsreihe
„Der Indianer kennt keinen Schmerz - soll ich meinem Kind Schmerzmittel geben oder geht es nicht auch ohne?“
Es referiert: Dr.med. Rosemarie Ahnert
Bayer. Kinderschmerzzentrum der I. Klinik für Kinder und Jugendlichen am Universitätsklinikum Augsburg
Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Stadtbergen



natürlich.nah.dran

Ihr Termin fehlt?

Schicken Sie uns einfach Ihren Termin an
termine@stadtbergen.de

Ihr Ansprechpartner:
Kulturbüro Stadtbergen
Oberer Stadtweg 2
86391 Stadtbergen
0821/2438-137 od. -135

Dienstag, 3. Dezember

15.00: Tanztreff für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Die Teilnahme ist kostenpflichtig.
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Mittwoch, 4. Dezember

14.30: Englischkurs für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Donnerstag, 5. Dezember

19.30: Vortrag der vhs-Stadtbergen
„Namibia - den Big Five ganz nah“
Multimediashow von Gabriele & Manfred Münzner
Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Freitag, 6. Dezember

15.00: Singnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6
17.00: Kinder-Nikolaus der SpVgg Deuringen
Waldgaststätte Deuringen, Waldstr. 7

Samstag, 7. Dezember

8.30 - 12.00: Ökomarkt
Bürgersaal Stadtbergen / Brie-Comte-Robert-Platz

**Stadtberger
Adventszauber
und
Kunsthandwerksmarkt**

Toll für Kinder & Familien

Besuch des Nikolaus
Kinderkarussell
Stockbrotbacken
Märchenzelt
Bastelaktionen

Samstag, 30.11. von 14 - 21 Uhr
Sonntag, 01.12. von 11 - 18 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen
Brie-Comte-Robert-Platz

Programm auf www.stadtbergen.de

Mein Weihnachtswunsch

Du hast einen Wunsch?

Die Stadt Stadtbergen hat auch in diesem Jahr einen „Wunschweihnachtsbaum“ im Rathaus stehen. Dort können Stadtberger Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre) aus sozial schwächeren Familien bis 10.12.19 einen Weihnachtswunsch (Richtwert bis ca. 25€) abgeben oder per Email an die Stadtverwaltung schicken. Alle Daten und Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die Geschenke können dann am 20. Dezember im Rathaus abgeholt werden.

Sie möchten Wünsche erfüllen?

Das ist ganz einfach! Die Stadt Stadtbergen sucht Geschenkpaten. Sie würden gerne einen oder mehrere Weihnachtswünsche erfüllen? Hierfür teilen Sie uns Ihre Kontaktdaten, sowie die Anzahl der Wünsche die Sie erfüllen möchten mit. Vom 10. bis 19.12.19 haben Sie Zeit die Geschenke zu besorgen und schön verpackt im Rathaus abzugeben.

Kontakt: Stadt Stadtbergen - Kulturbüro
EMail: kultur@stadtbergen.de
Tel.: 0821/2438;137

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig gemeldete Veranstaltungen im Terminkalender veröffentlicht werden!
Für die Einhaltung der Termine und die Richtigkeit der Angaben sind die Veranstalter verantwortlich! Änderungen vorbehalten!

Kultur ~~≠~~ Events

Zauberflöte 2.0

Short Cuts

Sonntag, 24. November 2019 | 19.30 Uhr

Kann man schon von wenigen Dingen verzaubert sein? Die Studierenden des Leopold-Mozart-Zentrums sind davon überzeugt. Unter der Leitung von Prof. Karsten Nagel, wird die berühmteste aller Mozartopern in einer modernen Fassung, wie sie sich im 21. Jahrhundert ereignen würde, aufgeführt.



Seniorenadvent Stadtbergen

Gemeinsam weihnachtliche Stunden verbringen

Mittwoch, 11. Dezember 2019 | 14.30 Uhr

Im Kreise aller Seniorinnen und Senioren feiert die Stadt Stadtbergen auch dieses Jahr wieder den allseits beliebten Seniorenadvent. In Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest bieten wir Ihnen in adventlicher Atmosphäre ein besinnliches Programm mit Gesangs- und Tanzeinlagen, Geschichten und weiteren Höhepunkten.



Bader & Friends

Mozart meets Haydn

Sonntag, 15. Dezember 2019 | 18.00 Uhr

Ein klassisch-kurzweiliger Abend, mit italienischem Charme, wunderschönen schottisch-walisischen Liedern von Haydn, unterhaltsamen Stücken und sehr amüsanten Briefen von Mozart. Freuen Sie sich auf einen Abend voller musikalischer und literarischer Leckerbissen mit Benedikt Bader, Katrin Banhierl, Susanna Klovsky und Felicia Graf



CASH-N-GO

Neujahrskonzerte

Fr. 03.01., 19.00 Uhr | Sa. 04.01., 19.00 Uhr | So. 05.01., 18.00 Uhr

Traditionell zum Jahresauftakt entführt CASH-N-GO die Konzertbesucher in die klangvolle Welt des A-cappella-Gesangs. Die weit über Augsburgs Grenzen hinaus bekannten Künstler bestechen nicht nur durch hervorragend arrangierte und perfekt gesungene Songs, sondern auch durch ihre spritzigen und überaus lustigen Moderationen.



Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid

Rauhnacht - Jede Katastrophe beginnt mit einem guten Vorsatz

Samstag, 26. Januar 2020 | 20.00 Uhr

Wie in seinem Debut „Da Billi Jean“ wirbelt Leonhardsberger auch in seinem neuen Programm die etablierten Kategorien der Unterhaltung durcheinander. Der österreichische Schauspieler und Sänger schlüpft für diese Mischung aus Kabarett und Alpenwestern in eine Vielzahl von Rollen und führt uns dabei drastisch vor Augen, warum man an Silvester besser zu Hause bleiben sollte.



Ehrennadeln für verdiente Bürger

In Stadtbergen engagieren sich unzählige Bürger, meist im Stillen, ehrenamtlich im sozialen Bereich, sei es in den Kirchen, im Stadtberger Vereinsleben, in Hilfsorganisationen oder auch aktuell in der Flüchtlingsrettung auf dem Mittelmeer.

Um dieses soziale ehrenamtliche Engagement, das nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, zu würdigen, lud 1. Bürgermeister Paulus Metz heuer vier verdiente Persönlichkeiten zu einem Abendessen in den „Hopfengarten“ ein, um einmal ganz persönlich „Danke“ zu sagen. Als kleines Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung übergab er die Stadtberger Ehrennadeln „Aktiv in Stadtbergen“ eine in Gold, drei weitere in Bronze mit einer Dankesurkunden.

Mit der Nadel in Gold wurde das Deuringer „Urgestein“ Franz Kisch ausgezeichnet, der sich seit 1954 beim TSV Deuringen engagiert, Vorstand des Musikvereins Lei-

tershofen war und gezielt die Verbindung der Musikvereine der Stadtberger Partnerstädte initiierte. Er ist im Vorstand im Bezirk 15 im Allgäu-Schwäbischen Musikbund und Mitglied der Kirchenverwaltung von St. Gabriel. Sein handwerkliches Geschick war er bei den Renovierungsarbeiten der TSV-Halle, der Sakristei und im Pfarrheim von St. Gabriel stets sehr willkommen.

August Erhard, Forstpräsident a.D. aus Leitershofen führte die Chronik des Partnerschaftsvereines (PaVe) und wirkte bis heuer im Vorstand. Er ist überzeugter Europäer und besucht regelmäßig die Partnerstädte Brie-Comte Robert (Frankreich) Olbernhau (Erzgebirge), Bagnolo Mella (Italien), wie auch Olbernhau Partnerstadt Litvinov in Tschechien.

Über die Ehrennadel in Bronze freut sich auch Franz Trinker aus Stadtbergen. Sein Herz gehört der Veteranen- und Soldatenkameradschaft Stadtbergen 1878, in



Stadtbergens Bürgermeister Paul Metz bei der Übergabe der Ehrennadeln von links im Bild mit August Erhard, Friedrich Reich, Franz Kisch und Franz Trinker.

Foto: Ingrid Strohmayer

der er seit Jahrzehnten im Vorstand ist. Seit 24 Jahren ist er stellvertretender Bezirksvorsitzender des BKV und wurde 2019 mit einer der höchsten Ehrungen, dem silbernen Steckkreuz für seine Verdienste ausgezeichnet.

Friedrich Reich, Ingenieur aus Leitershofen war mit der Organisation Sea-Watch einige Male, zuletzt im September, auf dem Mittelmeer unterwegs, um Flüchtlinge zu retten. Vor zwei Jahren gründete er den Verein RESQSHIP, der es

sich neben der Seerettung mit einem eigenen Schiff zur Aufgabe gemacht hat, langfristig gesehen, die Fluchtursachen zu bekämpfen. Im März 2020 wird er wieder auf dem Meer aktiv werden. Er sagt, dass es durchaus zu verstehen ist, dass sich die Menschen aus Verzweiflung aufs Meer begeben. „Alle Menschen haben das Recht gerettet zu werden, egal warum und woher sie kommen. Sollen wir sie einfach sterben lassen?“

(si)

Franz Egger
Malerbetrieb

 *Seit 1924*

Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche und Wärmedämmung

Auenweg 24 Tel. 0821 / 90 61 20
86199 Augsburg info@maler-egger.de
www.maler-egger.de

Ihr Hausfriseur
Herren ab 10,- Damen ab 15,-
waschen, schneiden, föhnen waschen, schneiden, föhnen
preisgünstig · leistungsstark · mobil
Überzeugen Sie sich selbst:
Telefon 9 15 47
W. Baumgartl, Friseurmeister

Ihr Meister weiß worauf es ankommt...

www.froehling-raumausstattung.de

fröhling Tobias
Raumausstatter- und Parkettlegermeister



Butzstraße 3 Telefon 0821-91853
86199 Augsburg-Göggingen Telefax 0821-9984585

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 14 - 18 h, Mi. 9.30 - 13 h oder nach Vereinbarung.

Wir suchen Verstärkung für unser Zustellteam in Stadtbergen und Göggingen

Ab 13 Jahre jeden Alters, für 1x monatlich (auch aushilfsweise z.B. in Ferien)

info@
auensee.de
Tel. **0821-98263**

  **ROLLLADEN**
Laurenz

86199 Augsburg-Bergheim

Jalousien, Rollladensysteme, Antriebe, Steuerungen, Reparaturen, Ersatzteile

Telefon 08 21-906 90 18 · Fax -19 · www.rollladen-laurenz.de

Spannende Farbkonzepte für Ihr Zuhause ...



Meisterqualität seit **25** Jahren

- **Innenarbeiten wie Wohnraumgestaltung oder Treppenhausestrich**
- **Frühlingserwachen: Planung Außenfassade mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten**

Malermeister Gerhard Negele
Weizenstraße 26 b
86199 Augsburg
Telefon (08 21) 9 56 50
Fax (08 21) 9 56 10
maler-negele@web.de
malerbetrieb-negele.de



Vereinsmeisterschaft der TSG Stadtbergen

Am 10. 11. 2019 fand in der Sporthalle Stadtbergen die Vereinsmeisterschaft der TSG Stadtbergen Abteilung Turnen statt. Die Turnabteilung kann stolz auf insgesamt 62 Teilnehmer aus den Bereichen Gerätturnen weiblich (52 Turnerinnen) und Gerätturnen



männlich (10 Turner) zurückblicken.

Die Turnerinnen und Turner absolvierten in den unterschiedlichsten Leistungsklassen – Turn 10,

Gerätturnen Pflicht und Kür modifiziert - sehr gute Wettkämpfe.

Eine herzliche Gratulation geht stellvertretend für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die

Gesamtvereinsmeisterin Hannah Gollub und den Gesamtvereinsmeister Haiko Härle.

*pm TSG Stadtbergen /
Fotos: Joachim Schlosser*

Bauen ... wohnen ... renovieren ... – Ihre Partner in der Nähe!

Auch Ihre Immobilie in besten Händen!

Wir bewerten Ihre Immobilie und beraten Sie unverbindlich.
Anruf genügt:

0821 - 2432892

Der Immobilien Verbund seit 1996

Gerhard Mayer und Thomas Dirr GbR
Kirchenweg 21,
86391 Stadtbergen



Gerhard Mayer
Büro Stadtbergen
0821 - 435901

Thomas Dirr
Büro Diedorf
08238 - 958374

www.immobilienvbund.de



- Verkauf
- Beratung
- Planung
- Montagen
- Komplettservice
- Kundendienst



Industrietore Garagentore

Tore in großer Auswahl, für Ihren individuellen Bedarf und Anspruch

MTB Geuser
Inh. Rolf D. Feldkirchner
Holzweg 27
86156 Augsburg

Tel. 0821/431912
Fax 0821/437312
www.geuser.de
info@geuser.de

60 m² in Göggingen ab sofort für Büronutzung von privat zu vermieten!
Kontakt unter schlappi5@gmx.de, 0176/45504946.

Von Stadtbergen an die Mittelmosel

Ausflugsfahrt des VdK führte in vulkanische Gegend

Alljährlich gehen die Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverbandes Stadtbergen-Leitershofen-Deuringen auf eine mehrtägige Reise, die vom Vorsitzenden Uwe Holtz organisiert wird. Über diese Reise verfasste er für den Stadtberger Bote nachstehenden Bericht:

In diesem Jahr wurde eine fünf-Tage-Fahrt in das Zentrum der Mittelmosel als Ziel ausgewählt. Die 50 Personen umfassende Reisegruppe fuhr zunächst nach Speyer, um eine Mittagspause einzulegen und bei der Gelegenheit auch das Weltkulturerbe, den Dom zu Speyer zu besichtigen. Am Abend wurde das direkt an der Mosel gelegene Hotel erreicht. Für die folgenden Tage in der Region hatten wir ein umfangreiches Programm. So fuhren wir am nächsten Tag mit einem Reiseleiter nach Luxem-

burg. Bei einer Stadtführung in der Altstadt konnten wir u.a. die riesige Kathedrale „Unserer lieben Frau“ besichtigen. Nach einer kleinen Rundfahrt durch das internationale Viertel mit dem europäischen Gerichtshof und vielen anderen Bank- und Geschäftshäusern fuhren wir weiter nach Trier.

Dort erfuhren wir bei einer Rundfahrt zu den außerhalb der Stadt liegenden Sehenswürdigkeiten einiges über die Vergangenheit von Trier. Der Höhepunkt des Tages war ein Spaziergang durch die historische Altstadt mit den vielen mittelalterlichen Fachwerkhäusern, der gewaltige Dom zu Trier sowie die Konstantin-Basilika, die Anlagen aus der Römerzeit, die Porta Nigra und vieles mehr.

Der nächste Tag begann mit der Besichtigung einer Edelsteinschleiferei und einer Fahrt durch

den Hunsrück. Danach gab es in der bekannten Weinstadt Bernkastel-Kues und dem Zentrum der Mittelmosel viel zu sehen. Wir genossen in den engen Gassen der Altstadt mit den historischen Häusern aus dem 13. Jahrhundert und den vielen Weinlokalen das besondere Flair dieser mittelalterlichen Stadt. Anschließend fuhren wir in einer fast 2-stündigen Schifffahrt auf der Mosel, vorbei an den Weinbergen und durch die vielen Moselschleifen zu dem berühmten Weinort Traben-Trarbach. Der Abend wurde mit einer typischen Weinprobe bei einem Winzer beendet.

Für den dritten Tag wurde eine Fahrt durch den Unesco-Geopark Vulkaneifel zusammengestellt. Unser Reiseführer erklärte uns die Geschichte und den Ursprung dieser Region vor tausenden von Jahren. Wir fuhren an den vielen Maaren (Die Bezeich-

nung Maar ist abgeleitet aus dem lateinischen „mare“ (=Meer) und gilt für den durch Wasserdampf-Eruptionen entstandenen, trichterförmigen Vulkantypus, der in die Landschaft „eingesprengt“ ist) und den gewaltigen vulkanischen Gesteinsbrocken vorbei.

Danach besuchten wir noch den wunderschönen Weinort Cochem an der Mosel. Die restliche Zeit des Tages wurde genutzt, um die zahlreichen gut erhaltenen Reste der historischen Stadtmauer mit ihren alten Befestigungswerken zu erkunden und an der Moselpromenade zu flanieren.

Für den letzten Abend an der Mosel war ein Musiker engagiert, worden, der die Reisegruppe noch einmal richtig in Stimmung brachte. Singend und tanzend wurde der Abschlussabend von dieser Reise verbracht, bevor wir am nächsten Tag wieder nach Hause fuhren. *Uwe Holtz*

Bauen ... wohnen ... renovieren ..

Auch für Sie gibt's die richtige Lösung!

Dieter Weber
SCHREINERMEISTER

Stadtbergen · Tel. 43 97 90 15 · kontakt@schreinermeister-weber.de

Seit über 30 Jahren

alexandridis

86199 Augsburg
Telefon 08 21-99 27 32
Telefax 998 26 39
konstantin.alexandridis@gmx.de

● Heizung ● Badrenovierung ● Solartechnik
● Sanitärtechnik ● Wärmepumpen ● Kundendienst

Wir empfehlen Ihnen eine Energie sparende Heizungsanlage in Gas- oder Öl-Brennwerttechnik, kombiniert mit Solartechnik zur Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung. Kostenreduzierung bis 30 % bei Heizung, bis 70 % bei Warmwasser!

Liebe Lesende, natürlich möchten unsere Inserenten feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist. Bitte beziehen Sie sich bei Einkäufen, Aufträgen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ggf. auf das Inserat der jeweiligen Firma.
Danke!

Designbeläge
Massivholzdiele
Kork & Olivenholz
Terrassenbeläge
Click-Parkett/Laminat
Teppichböden
Verlegung & Pflege
Maschinenverleih

PARKETTBORSE

gelegt geliebt

Schausonntag:
immer 1. Sonntag
im Monat*

Parkettbörse Augsburg
GmbH Eichleitnerstr. 5
Telefon: 0821 / 455 268-0

www.parkettbörse.net
www.parkett-pflege.net
www.olive-parkett.de

* keine Beratung, kein Verkauf



Uwe Holtz (li.) mit einem Teil der Reisegruppe

Veranstaltungskalender 2020 des VdK-Ortsverbandes Stadtbergen – Leitershofen – Deuringen

Di., 14. 1. um 14.30: Kaffeetreff, Ev. Friedenskirche, Am Graben 21

Di., 4. 2. um 14.30: Kaffeetreff, Ev. Friedenskirche, Am Graben 21

Di., 3. 3. um 14.30: Kaffeetreff, Ev. Friedenskirche, Am Graben 21

Sa., 7. 3. um 14.30: Jahreshauptversammlung, AWO – Haus der Familie, Goethestr. 12

Di., 7. 4. um 14.30: Kaffeetreff, Ev. Friedenskirche, Am Graben 21

Mi., 18. 4.: Frühlingfahrt zu den Osterbrunnen

Di. 5. 5. um 14.30: Kaffeetreff, Ev. Friedenskirche, Am Graben 21

Di. 2. 6. um 14.30: Kaffeetreff, Ev. Friedenskirche, Am Graben 21

Di., 7. 7. um 14.30: Kaffeetreff, Ev. Friedenskirche, Am Graben 21

Mi., 22. 7.: Sommerfahrt zum Wendelstein

Di., 4. 8. um 14.30: Kaffeetreff, Ev. Friedenskirche, Am Graben 21

Di., 1. 9. um 14.30: Kaffeetreff, Ev. Friedenskirche, Am Graben 21

Mo. 7. 9. – Sa. 12. 9.: 6-Tage-Fahrt an die Nordsee

Di., 6. 10. um 14.30: Kaffeetreff, Ev. Friedenskirche, Am Graben 21

Di., 3. 11. um 14.30: Kaffeetreff, Ev. Friedenskirche, Am Graben 21

Fr. 27. 11.: Winterfahrt nach Dinkelsbühl

Sa. 5. 12. um 14.30: Weihnachtsfeier (Bürgersaal)

– Ihre Partner in der Nähe!

Energiesprechstunde im Landratsamt Augsburg

Wie bringe ich mein Haus energetisch wieder auf Vordermann? Meine Heizung ist in die Jahre gekommen – was kann ich tun? Ich möchte ein angenehmes Klima in meinem Haus schaffen – wie packe ich das an? Die Stromrechnung ist zu hoch – wie kann ich sie senken? Gibt es Förderungen für energetische Modernisierungen?

Ein neutraler Energieberater beantwortet Ihnen diese Fragen kostenfrei jeden Monat während der Energiesprechstunde im Landratsamt Augsburg. In 45-minütigen Einzelgesprächen geht er auf Ihre individuellen Fragestellungen ein und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf.

Auch Bauwillige, die ihr Haus entsprechend der neuen Energieeinsparverordnung (EnEV) errichten, erhalten Gelegenheit, sich im Rahmen der Energiesprechstunde Informationen einzuholen.

Die Termine werden nach Voranmeldung vergeben:

Landratsamt Augsburg · Fr. Johanna Jobelius-Wojtczyk (0821) 3102-2222

E-Mail: klimaschutz@lra-a.bayern.de

Termine 1. Halbjahr 2020: jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr, Zimmer 037:

**Donnerstag, 30.01. · Donnerstag, 20.02. · Donnerstag, 19.03.2020
Donnerstag, 23.04. · Donnerstag, 28.05. · Donnerstag, 25.06.2020**

Als zusätzlichen Service bietet der Landkreis Augsburg eine telefonische Beratung für Landkreisbürger an. Diese ist Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 0821/3102-2884 erreichbar. Fragen zu Heiz- und Haustechnik, Erneuerbaren Energien, Energie-Einsparmaßnahmen und Förderprogrammen werden Ihnen hier kompetent beantwortet.

LEW Verteilnetz GmbH liest Stromzähler ab Ableser besuchen Haushalte ab dem 27.12.19

Von Freitag, 27. Dezember 2019, bis einschließlich Montag, 13. Januar 2020, werden im Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH, dem unabhängigen Netzbetreiber der LEW-Gruppe, die Stromzähler abgelesen. Die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, sogenannte Ortsbevollmächtigte, können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Die LEW Verteilnetz GmbH bittet alle Kunden im Netzgebiet, den Ortsbevollmächtigten Zugang zu den Stromzählern zu gewähren.

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt dabei keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

Wer seinen Zählerstand seit dem 27. Dezember 2019 bereits online oder telefonisch mitgeteilt hat, wird gebeten, dem Ableser den übermittelten Wert nochmals mitzuteilen. Die von der LEW Verteilnetz GmbH beauftragten Ableser erhalten keine Information über vorab online oder telefonisch gemeldete Zählerstände.

Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.

Treffen die Ortsbevollmächtigten einen Kunden nicht an, werfen sie eine Benachrichtigungskarte in den Briefkasten. Sie enthält alle Angaben, um einen neuen Ablesetermin zu vereinbaren oder den Zählerstand telefonisch bzw. online zu übermitteln.

Die LEW Verteilnetz GmbH sorgt als regionaler Verteilnetzbetreiber für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb des Stromnetzes und gewährleistet einen diskriminierungsfreien Netzzugang. Das Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH umfasst Bayerisch-Schwaben sowie Teile Oberbayerns. Die LEW Verteilnetz GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lechwerke AG (LEW). Weitere Informationen unter www.lew-verteilnetz.de.

3. Frauenmesse in Stadtbergen

Die Frauen-Union (FU) Stadtbergen beteiligte sich auch heuer wieder an der Frauenmesse im Stadtberger Rathaus, die von Siegrid Hunger (Ansprechpartnerin für Frauen- und Gleichstellungsfragen) unter dem Motto „Von Frauen für Frauen“ organisiert wurde. Interessante Vorträge zu den Themen Wiedereinstieg ins Berufsleben, Ausbildung, Kinderbetreuung, etc., Infostände und eine digitale Fotoausstellung „gleichgestellt“ rundeten den Frauentag im Rathaus ab. Am Stand der Frauen-Union konnten sich die Besucherinnen über die Arbeitsgemeinschaft in der CSU informieren. Die FU setzt sich für die Anliegen der Frauen in Staat und Gesellschaft ein, präsentiert Frauen jeden Alters und jeder Bevölkerungsgruppe. Ziel ist es, politische Rahmenbedingungen zu schaffen, die Frauen auf ihrem individuellen Lebensweg unterstützen: im Beruf, in der Familie und bei der Vereinbarkeit von beiden. Sie bietet politisch interessierten Frauen ein starkes Netzwerk, das kontinuierlich wächst und von dem jede Frau profitiert. (si)



Im Bild von links: Regina Wenzl, Brigitte Höher, Hella Hille, Vorsitzende Stadträtin Ingrid Strohmayer und Andrea Wittek.
Foto: FU Stadtbergen

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Planen Sie Ihre Immobilie zu vermieten oder zu verkaufen? Dann sind Sie bei mir goldrichtig!
Mein Name ist **Gabriele Robel** und ich bin als Immobilienexpertin für die **Firma Layer Immobilienservice OHG** tätig.

ICH GARANTIERE IHNEN:

- eine optimale Marktpreisermittlung
- solvente Interessenten
- Transparenz bei der Vertragsverhandlung u.v.m.

Gerne übernehme ich für Sie den Verkauf bzw. die Vermittlung Ihrer Immobilie.

LAYER
IMMOBILIEN & BAU



IHR ANSPRECHPARTNER:

Frau Gabriele Robel
Am Schwall 3
86150 Augsburg

☎ (08 21) 45 06 18 95

☎ (01 78) 1 96 42 08

✉ g.robel@layer-gruppe.de

PS. MALERMEISTER
Pfanz & Steger
GmbH

Wir bilden aus!

- Malerarbeiten aller Art
- Gestaltungstechniken
- Lackierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz/WDVS
- Bodenlegearbeiten z. B. Vinyl, Laminat, Parkett, Teppich
- Komplettsanierung
- Trockenbau/Innenausbau

Beratung & Service auch für Heimwerker

Marco Steger
Stadtbergen/Leitershofen
Tel. 0179 325 74 31

&

Daniel Pfanz
86368 Gersthofen
Tel. 0176 820 756 47

www.malermeister-pfanz-steger.de • info@maler-ps.de



Ein schöner Raum hat einen schönen Boden verdient!

... wir reparieren und verlegen neu – fachmännisch und mit Qualitäts-Material!



KUPKE
Raumausstattung

- Fensterdekorationen
- Polsterarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Göggingen · Mühlstraße 1 · Tel. 08 21-9 27 45 · Info@kilian-kupke.de · www.kilian-kupke.de

IHRE NR. 1

für hochwertige Unterhaltungselektronik,
Haustechnik & Hausgeräte

- ✓ Vom Verkauf bis zur Installation
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Smart Home & Sicherheitstechnik

media@home Baumann

Kalchschmid Medientechnik Augsburg GmbH
Hagenmähderstr. 3 • 86391 Stadtbergen
0821 / 41 92 72 • www.baumann-augsburg.de

IHR TECHNIKEINRICHTER
in Stadtbergen



EINKAUFEN VON MENSCH ZU MENSCH!

- Kompetente Beratung • Starke Marken
 - Pünktliche Lieferung + Einbau
 - Eigener Elektro-Gerätekundendienst
- ... da stimmt Preis und Leistung!



Kobelweg 76 • 86156 Augsburg
www.elektro-zimmerly.de
☎ Zentrale 0821/44094-0 ☎ Service 0821/44094-20



Zimmerly Hausgeräte
Inninger Str. 97 • Haunstetten
www.electroplus-zimmerly.de ☎ 0821/71003920



Sch a p f | Heizung 
1993  26 Jahre 
2019  Service

Adam-Riese-Straße 2 • 86199 Augsburg-Inningen
Tel. 0821 99 38 35 • www.hp-schapfl.de



Stadtberger Jugendversammlungen mit Jugendratswahl



für alle Jugendlichen des jeweiligen Stadtteils von 12-21 Jahre

Virchow -Viertel: Di. 26.11.2019, 18.00 Uhr
Virchow Kindergarten, Von-Behring-Str. 2

Leitershofen: Mi. 27.11.2019, 18.00 Uhr
Osteria Il Castagno, Brunnenplatz 1

Deuringen: Do. 28.11.2019, 18.00 Uhr
Sportheim SpVgg Deuringen, Waldstraße 7

Stadtbergen: Fr. 29.11.2019, 18.00 Uhr
Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2

Themen: Wünsche und Anliegen vor Ort + Wahl von je zwei Jugendräten

Auf jeder Versammlung gibt es kostenlos Getränke und Pizza!
Vor Ort werden Kinogutscheine und unter allen insgesamt
anwesenden Jugendlichen 2x2 Gutscheine für den Skylinepark verlost!



Hast du Lust zu kandidieren, oder eine Frage zur Wahl?
Dann melde dich bei Josua Neumann (Jugendpfleger)
Tel: 0821/2438-174; 0172/4292255; neumann@stadtbergen.de



Medienmacher aus Stadtbergen mit digitalem Brettspiel für den Deutschen Multimediapreis mb21 nominiert

Die Macher von Gymazing werden beim Medienfestival in Dresden ausgezeichnet

KJF, Ein klassisches Brettspiel für sechs Personen, gespielt über deren Smartphones: Geht das? Und ob. Mit Gymazing hauchen Alexander Mandra, Moritz Aschenbrenner und Tobias Wohlhüter dem alten Würfelspiel neues Leben ein und vermitteln dabei noch spielerisch Lerninhalte. Gymazing besteht aus einem Set von sechs Einzelteilen und einer zusätzlichen Elektronikbox, die nach dem Aufbau mit den Smartphones der Spieler*innen verbunden wird. Die Spielzüge werden über die dazugehörige Handy-App gesteuert. Im Spielverlauf werden Wissensfragen gestellt, die von den Mitspieler*innen beantwortet werden müssen. Die richtige Antwort kann anschließend über das Smartphone abgerufen werden. Gymazing bietet mehrere Fragensets und kann jederzeit mit neuen Aufgaben bestückt werden. Die Jury hatte viel



Spaß beim Ausprobieren des Spiels und nominiert die 17- und 18-jährigen Freunde für einen Preis beim Wettbewerb. Welche Auszeichnung Alexander, Moriz und Tobias für Gymazing erhalten, erfahren sie bei der Preisverleihung des Deutschen Multimediapreises am 23. November während des Medienfestivals in den Technischen Sammlungen Dresden. Hier werden die besten multimedialen Produktionen des Wettbewerbs mit Preisen im Gesamtwert von 11.000 Euro prämiert. Von insgesamt 220 sind noch 15 Wettbewerbsbeiträge im Rennen um die ersten Plätze und Auszeichnungen. Die Medienmacher*innen der nominierten Beiträge erhalten außerdem die Möglichkeit, ihre Produktionen während des Medienfestivals am 23. und 24. November einem

breiten Publikum vorzustellen. Kreativität und Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien Seit inzwischen 21 Jahren präsentiert und würdigt der Deutsche Multimediapreis mb21 die kreativen Arbeiten und Projekte junger Menschen bis 25 Jahre. „Der Wettbewerb fordert dazu auf, sich mit den Potentialen digitaler Medien auseinanderzusetzen und schöpferisch tätig zu werden“, so Kirsten Mascher, Projektleiterin und Mit-Initiatorin vom Medienkulturzentrum Dresden. „Die nominierten Produktionen zeigen, wie verantwortungsvoll, selbstbestimmt und kreativ junge Menschen mit digitalen Medien umgehen“, ergänzt Thomas Hartmann, Projektleiter am Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum. Der Deutsche Multimediapreis mb21 wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Veranstalter sind das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) sowie das Medienkulturzentrum Dresden.

Liebe zur Heimat und Aufgeschlossenheit für die Welt

„Frauen aus Siebenbürgen erzählen...“ lautete das Thema des 13. Stadtberger Frauen-Frühstücks zu dem die Frauen-Union Stadtbergen in den Pfarrsaal von Maria Hilf einlud. Zur großen Freude konnte die Vorsitzende Stadträtin Ingrid Strohmayr neben den interessierten Frauen auch einen prominenten Gast aus der Politik begrüßen: Staatssekretärin Carolina Trautner, MdL (Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales in Bayern), in deren Ministerium die Belange der Spätaussiedler federführend behandelt werden.

Karin Rehner und Regina Pelger, Siebenbürger Sächsinen, Mitglieder der FU Stadtbergen, ließen die Geschichte der deutschsprachigen Minderheit im heutigen Rumänien Revue passieren, in der die Reliktmundart Siebenbürgisch-Sächsisch gesprochen wurde. Die Siebenbürger Sachsen sind dem 12. Jahrhundert in dem Landesteil Siebenbürgen ansässig und damit die älteste noch existierende deutsche Siedlergruppe in Osteuropa.

Während 1930 etwa 300.000 Siebenbürger Sachsen in Siebenbürgen lebten, waren es im Jahr 2007 nur noch knapp 15.000. Die große Mehrheit wanderte seit den 1970er Jahren und in einem großen Schub ab 1990 vor allem in die Bundesrepublik Deutschland aus, aber auch nach Österreich und die USA.

Staatssekretärin Carolina Trautner, die in Dinkelsbühl den Heimtag der Siebenbürger Sachsen beim traditionellen Pfingsttreffen hautnah miterlebte, zeigte sich beeindruckt von den wunderschönen Trachten und der reichen Tradition. „Hier wird bewusst, wie sehr diese Kultur von Werten getragen ist und für die Zukunft unseres Landes in einem



„Frauen aus Siebenbürgen erzählen...“ lautete das Thema des 13. Stadtberger Frauen-Frühstücks der Frauen-Union Stadtbergen. Von links im Bild: FU-Vorsitzende, Stadträtin Ingrid Strohmayr mit Regina Pelger, Karin Rehner, Elfriede Flagner und Staatssekretärin Carolina Trautner, MdL.

Europa der regionalen Vielfalt bedeutend ist“. „Es ist großartig mit welcher Begeisterung und Freude Sie Bräuche und Traditionen Ihrer Heimat pflegen. Dieses kulturelle Erbe gibt es im Bewusstsein der unserer Gesellschaft zu bewahren und lebendig zu halten“, so Trautner.

Sie hob heraus, dass sich die Bayerische Staatsregierung dieser Bedeutung bewusst ist. So wurde der Prüfauftrag für ein Kulturzentrum Siebenbürger Sachsen im Koalitionsvertrag vereinbart. „Denn die Grundlage für ein gutes Miteinander ist einerseits die Anerkennung der eigenen Kultur und Geschichte, andererseits die Offenheit und Toleranz für die Belange der Anderen“, sagt Trautner. Sie freut sich, dass es die Siebenbürger Sachsen geschafft haben, ihre Tradition und Kultur über die Zeit und Generationen hinaus weiterzugeben und sich dabei dort, wo sie leben, mit ihren Nachbarn ein Zuhause entwickeln. Damit wird der Gedanke der Integ-

ration auf eindrucksvolle und vorbildliche Weise mit Leben erfüllt.

Trautner nutzte die Gelegenheit den wertvollen „Brückenbauerinnen“, die sich vielfältig engagieren, zu danken. Angefangen von Baudenkmalern, die in Siebenbürgen renoviert werden, über persönliche Kontakte mit der deutschen Minderheit in Rumänien bis hin zur Förderung von Sprache und Kultur, die damit das gesellschaftliche Leben in ihrer alten Heimat, wie in Bayern und Deutschland bereichern. Beides ist getragen von der Liebe zur Heimat und der Aufgeschlossenheit für die Welt.

Letztendlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: So steuerten die Siebenbürgerinnen kulinarische Leckerbissen aus ihrer alten Heimat für das üppige Frühstücksbuffet bei. Zur Freude der FU-Damen präsentierten sie zudem eine kleine, eindrucksvolle Ausstellung der siebenbürgischen Volkskunst.

(s)

Eine Plattform von Frauen für Frauen

Im Stadtberger Rathaus war ein Nachmittag für Frauen reserviert. Hier gab es jede Menge an Informationen zu den Themen Rückkehr in den Beruf oder den Beginn einer Ausbildung, aber auch zur Altersarmut.

Seit 1996 ist Siegrid Hunger im Sozialamt der Stadt Stadtbergen tätig und ist Ansprechpartnerin für Frauen- und Gleichstellungsfragen. „Frauen übernehmen in Bereichen des Alltags eine Doppelrolle, sind aber immer noch in dieser oft zu zaghaft und zögerlich. In meiner Berufstätigkeit spielt leider oft die Altersarmut eine Rolle, davon sind vor allem Frauen betroffen“, sagt Siegrid Hunger. Die Gründe dafür sind vielschichtig. „Auch heute „beugen“ sie sich ihren Rollen, kümmern sich oft zu wenig um die eigene Absicherung oder bringen schlicht kein Interesse dafür auf. Deshalb ist mir diese jährliche Frauenmesse ein großes Anliegen“, betont Hunger.

Angesprochen waren Frauen, die sich der Erziehung ihrer Kinder, der Betreuung von Angehörigen oder Pflegeaufgaben widmen, eine Rückkehr in den Beruf planen oder den Beginn einer Ausbildung anstreben. Aber auch Frauen, die nach Möglichkeiten einer Kinderbetreuung suchen oder schlichtweg überlastet sind. In ihrer Begrüßung erwähnte Hunger zwei besondere historische Ereignisse: Die Gleichberechtigung von Mann und Frau, die in den Grundrechtokatalog 1949 aufgenommen wurde und das hart erkämpfte Frauenwahlrecht. Am 19. Januar 1919 konnten Frauen in Deutschland erstmals ihr neues Recht auf nationaler Ebene nutzen.

Doch zurück zur sehr gut frequentierten Frauenbörse: Die Stadtbergerin Silke Behrens, Bankkauffrau war unter den Besucherinnen. Sie stellte berufsbedingt fest, dass immer mehr Frauen aufgrund von Krankheit, Trennung oder Scheidung durch die veränderten Lebensbedingungen in die ungewollte in eine Schuldenfalle kommen. „Eine Spirale, die nicht sein müsste, oft scheuen Frauen den Weg zu den Ämtern, schämen sich, werden depressiv“. Sie ist privat gekommen, will sich informieren, was die Beratungsstellen alles anbieten, möchte Kontakte knüpfen, um ihren Kundinnen geeignete Hilfestellungen zukommen zu lassen. Bei Monika Tolle vom Jobcenter Augsburg Land bekommt sie für ihre - später wahrscheinlich von der Altersarmut betroffenen - Frauen



Eine Messe von Frauen für Frauen fand im Rathaus Stadtbergen statt. Von links im Bild: Tanja Köhler (BFZ), Monika Tolle (Jobcenter), Simone Probst (Netzwerk frühe Kindheit KOKI), Ulrike Staudner (Perspektive Wiedereinstieg, Beratungsstelle für Kinderbetreuung), Siegrid Hunger (Sozialamt Stadt Stadtbergen) und Dr. Annette Rosch (Agentur für Arbeit).

wertvolle Tipps zu Leistungsfragen und zum beruflichen Wiedereinstieg, aber auch zu Ausbildungen, die in Teilzeit möglich sind und zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung führen, die wiederum den Zugang zu einer tariflichen Entlohnung bietet. Im Job-Center-Café, das bereits vor der Frauenbörse öffnete waren Leistungsbezieherinnen, zehn Frauen mit Kindern, eingeladen. Sie erhielten eine Infomappe, die alles von der Antragsstellung bis zum beruflichen Wiedereinstieg und dem Kennenlernen der Netzwerkpartner beinhaltet. „Dass eine adäquate Kinderbetreuung über den ganzen Nachmittag hinweg angeboten wird, ist einfach phantastisch, um sich in Ruhe austauschen zu können“, sagen zwei junge alleinerziehende Frauen, die aktuell auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind.

Dr. Annette Rosch und Susanne Feile von der Agentur für Arbeit freuten sich über den regen Besuch ihres Vortrags „In die Pötte kommen. Warum nicht?“. Hier fand ein Gespräch unter Frauen über den Wiedereinstieg statt mit dem Ziel eine konkrete Hilfestellung zu geben. Beide Damen motivierten die Teilnehmerinnen beruflich ihren Weg zu gehen. Das ist der Marokkanerin und dreifachen Mutter Nadja Lajouad, 41 Jahre, gelungen. Stolz zeigt sie ihr frisch erworbenes Diplom mit hervorragenden Noten einer Qualifizierten Betreuungsassistentin. Sie möchte wissen, wie sich weiterbilden kann und welche Einstiegsmaßnahmen infrage kommen. Mit ihr ist auch Mezila Juhar 21, gekommen, die aus Äthiopien stammt. Sie lebt seit fünf Jahren in Stadtbergen, spricht sehr gut Deutsch und hat die erste Hürde ihrer beruflichen Karriere geschafft, eine Ausbildung

zur Altenpflegehelferin. Sie ist glücklich, dass sie jetzt die Chance hat, im Christian-Dierig-Haus in Pfersee eine dreijährige Ausbildung zur Altenpflegerin absolvieren zu können. „Mein Traumberuf, mir macht es so viel Freude mit den Senioren zu arbeiten“, strahlt die junge Frau. Sabine Braun und Simone Sommer vom BIB Augsburg befassten sich mit dem Thema „smart im Beruf, mit neuen Medien zurück in den Beruf“. „Manage it, Chancen durch Ausbildung in Teilzeit“ darüber informierten Petra Schnitzler und Barbara Hassler vom bbz Augsburg. An weiteren Infoständen der Fachstelle für Kindertagespflege, dem Zentrum Bayern Familie und Soziales, das zum Eltern- und Familiengeld aufklärte, dem Coach In (Servicestelle für Frauen in beruflichen Fragen), der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, dem Netzwerk KOKI dem Kontaktpunkt der AWO waren auch die Integrationslotsin Astrid Zimmermann Susanne Donn der Diakonie vor Ort, um sich den Anliegen der Besucherinnen zu kümmern. Auch die Stadtberger „Politikerinnen“ der Frauen-Union (FU) und der Grünen nahmen die Gelegenheit wahr, ihr vielfältiges Engagement für Frauen vorzustellen. Abgerundet wurde die Frauenbörse von einer ansprechenden digitalen Fotoausstellung mit dem passenden Titel „gleichgestellt“ der Augsburgischen Fotografin Annabell Fiebinger, die zudem zum Workshop „Lucky Lips - gesund durch den Winter“ einlud. Hier erfuhren die Damen, wie mit einem Teil Bienenwachs, einem Teil Olivenöl und zwei Teilen Kokosfett mit einigen Spritzern Orangenöl der perfekte Lippenschutz selbst hergestellt werden kann. Nur wenige Cents Herstellungskosten stecken in der auf 60 Grad erhitzten Flüssigkeit, die dann in eine leere Hülse gegossen, kurz abgekühlt schnell zu einem festen Stick wurde. „100 Prozent Nährstoffe für Lippen und Körper, Was sonst sollte auf die Lippen, die das Tor zur Seele öffnen, so lautet ein chinesisches Sprichwort“, erklärt Annabell Fiebinger lächelnd.

Text/Fotos: Ingrid Strohmayer



„Lucky Lips“ Alles über die gesunde Lippenpflege und wie man aus nur drei Zutaten einen natürlichen Pflegestift herstellt, erfuhren die Teilnehmerinnen der Frauenbörse im Workshop bei Annabell Fiebinger.

ARGE-Stadtbergen Sitzung 15. 10. 2019

Die Arbeitsgemeinschaft der Stadtberger Vereine hat nicht nur das Ziel Terminkollisionen zu vermeiden, sondern auch wertvolle Hinweise zum Vereinsleben bekannt zu machen. Ein weiterer Vorteil ist das bestehende Netzwerk zwischen den neu gewählten Vorsitzenden und den Verantwortlichen der Vereine enger zu knüpfen. Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich im Frühjahr und Herbst zum Erfahrungsaustausch.

Der ArGe Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden Roland Mair, sowie Stellvertreter Peter Hagspiel vom Pfarrgemeinderat, der Schriftführerin Anne Hagspiel von der Abteilung Turnen des TSG Stadtbergen und Herbert Franz vom Schützenverein Stadtbergen. Auf die Initiative des Vorsitzenden sind zahlreiche neue Vorsitzenden der Einladung gefolgt. Neu aufgestellt hat sich die Wasserwacht mit Vorsitzenden Erich Krafczyk und Stellvertreter Marco Messing, das Symphonieorchester mit Caroline Schwarzer, der Kleingartenverein mit Robby Pohl, der Schäferhundeverein mit Jörg und Ulrike Herdegen, die Abteilung Ski und Wandern der TSG Stadtbergen mit Peter Stocker sowie die Feuerwehr Stadtbergen mit Anton Walter und Stellvertreterin Johanna Heitzer.



In Vertretung des ersten Bürgermeisters nahm sich zweiter Bürgermeister Michael Smischek die Zeit den Vereinsvorsitzenden für die hervorragende Arbeit in den Vereinen zu danken. Mit dem Vorsitzenden Roland Mair ist er sich einig, „dass die Vereine das Leben in Stadtbergen lebenswert und vielfältig machen“. Massive Unterstützung und Schnittstellen zwischen den Vereinen und der Stadt Stadtbergen ist Christoph Schmid vom Kulturamt. Nicht nur das arbeitsintensive Stadtfest wurde zusammen mit den Vereinen wieder zu einem Fest der Familien, auch das Mozartjahr, die deutsch-japanische Freundschaft beanspruchen Zeit und Engagement aller Beteiligten. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Adventszauber am letzten



Novemberwochenende (30. 11. und 1. 12.) auf Hochtouren.

Die Arbeitsgemeinschaft der Vereine in Stadtbergen setzt auch eigene Impulse, so gibt es für das Stadtradeln seit drei Jahren neben der Auftaktaktion auch viele andere gemeinsame Aktionen. Zahlreiche Radler aus Stadtbergen tragen beim Stadtradeln zur Reduzierung von CO2 bei. Die Lust am Radeln unterstützt die ArGe mit einem Quartalsradeln, in dem viele Stadtberger zusammen in die unterschiedlichen Himmelsrichtungen des Landkreises, zuletzt nach Bonstetten fahren. Für die Vereinsvorsitzenden gibt es einmal im Jahr den Vereinsstammtisch, in dem Highlights aus Stadtbergen wie der Kirchturm von Maria Hilf oder dieses Jahr eine Führung durch den Luftschutzbunker im Wirtelsbacher Park besichtigt werden.

Bei einer gemütlichen Brotzeit wird die Zusammenarbeit gefestigt.

In der Sitzung selbst wurden Vereinsräume zusammengestellt, die für offizielle Angelegenheiten zur Verfügung stehen. Auch stellt man nun eine Liste von Gegenständen zusammen, die man sich für Veranstaltungen und Sommerfeste ausleihen kann. Jeder Vereinsvorsitzende hat heute Abend etwas mitgenommen, freute sich Roland Mair und Peter Hagspiel über die hohe Resonanz und die intensiven Diskussionen. Das Zusammentragen der Termine war auf Grund der vorher zugesandten Termine für die Schriftführerin eine leichte Aufgabe. In den nächsten Tagen werden sie in einem Veranstaltungskalender auf der Homepage von Stadtbergen bereitgestellt (www.stadtbergen.de/stadtleben/veranstaltungen)

Roland Mair



Heimatabend in der Waldgaststätte

Seit 50 Jahren treffen sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins e.V. Deuringen zum traditionellen Heimatabend. Der 1. Vorstand des Vereins Joachim Langer begrüßte seine gut gelaunten Mitglieder, den Vorstand der Deuringer Feuerwehr Peter Mayer, den Vorstand der Deuringer SPD Otto Grossmann, sowie den Ersten Bürgermeister Paulus Metz der die Gäste ebenso begrüßte und mit einigen Witzen erfreute. Für die weitere ausgelassene Stimmung sorgten dann Herr Bubla mit seinen musikalischen Darbietungen und Herr Schramm mit ein paar bayrischen Geschichten. Eine große Freude war es in die lachenden Gesichter der Gewin-

ner des diesjährigen Preisräzels zu schauen. Unsere Gewinnerin des ersten Preises freute sich sehr, zum ersten Mal etwas gewonnen zu haben, aber auch unserer Stammgewinner hat nicht gefehlt. Die Antworten lagen bei allen nur einen Hauch daneben. Zum Abschluss des gelungenen Abends wurden die Preise der Tombola verteilt, hier war die Spannung nochmal größer als gewohnt. An dieser Stelle bedankte sich der Obst- und Gartenbauverein e.V. Deuringen herzlich bei allen Sponsoren für die zahlreichen Sachspenden. Ohne diese Spenden wäre eine Tombola die allen eine große Freude bereitet nicht möglich.

Text und Bild Joachim Langer



Einladung zur vorweihnachtlichen Feier des BN Stadtbergen

Am **8.12.2019** veranstaltet der Bund Naturschutz Stadtbergen (wie jedes Jahr) eine besinnliche Vorweihnachtsfeier im **evangelischen Immanuelhaus in Leitershofen (Riedstr. 28)**.

Als spannendes und aktuelles Thema haben wir uns diesmal einen Vortrag von Dr. Josef Hochhuber ausgesucht zu dem Thema: „Der Klimaschutz entscheidet sich in China. -Welche Befutung hat das für Deutschland?“

Gäste sind willkommen. Auch Kuchenspenden werden gerne angenommen.

Termin:

Samstag, 8. 12. 2019 von 16 – 18 Uhr

Liebe Lesende des Stadtberger Boten,

unsere Magazine werden mit biologischen Farben gedruckt (z. B. solchen auf Rapsölbasis).

Ein eventuell auftretender Geruch der noch frischen Druckfarbe ist kein Qualitätsmangel – im Gegenteil!

Ihr Marktstand mit frischem Gemüse Obst, Kartoffeln und Landeiern:

Jeden Samstag von 7 – 12 Uhr im Gewerbegebiet (Virchow-Viertel), Nähe Park & Ride-Platz

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Winkler und ihr Team der Gärtnerei aus Gundelfingen



**Jetzt frisches
Wintergemüse!**

Gärtnerei Gertrud u. Korbinian Winkler
Bahnhofstr. 29 · 89423 Gundelfingen · Tel. 09073-7274

Ortsversammlung und Listenaufstellung (Kommunalwahl am 15. März 2020)

Die Stadtberger GRÜNEN waren die ersten in Stadtbergen, die eine Liste für die Kommunalwahl 2020 aufstellten. Am 25.09.2019 trafen sie sich in der Sporthalle beim Hallenbad in Stadtbergen zu einer Ortsversammlung, um die Grünen Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl im März 2020 zu bestimmen.

Die Ortschaftspräsidentin Martina Bauer, Ortschaftspräsident Dr. Fabian Münch und Wahlleiter Alf Leber aus Bobingen begrüßten die anwesenden Mitglieder und Bewerberinnen und stellten sie namentlich einzeln vor. Erfreut war Martina Bauer über die hohe Zahl an politisch Interessierten, die ihre Bereitschaft zeigten, Verantwortung in der Kommune zu übernehmen und auf der Liste für die GRÜNEN zu kandidieren.

Das Frauenstatut der GRÜNEN verlangt, dass auf der Liste immer abwechselnd eine Frau und ein Mann kandidieren. Die ungeraden Plätze sind deshalb für die Frauen reserviert, während die geraden Plätze den Männern vorbehalten sind. Erfreulicherweise gelang das mit Ausnahme von Platz sieben, den die Versammlung ohne weibliches Veto für einen Mann freigab. Damit dürfte die GRÜNE Liste den höchsten Frauenanteil aller Parteien in Stadtbergen haben.

Am Schluss freuten sich alle Anwesenden, dass es gelungen war, eine sehr gut besetzte Liste aufzustellen, in der alle Ortsteile, alle Altersgruppen und verschiedenste Berufe vertreten sind. Für die Stärke und den Zusammenhalt der Stadtberger



(von links): Werner Kruse, Renate Reisbacher, Martina Bauer, Paul Reisbacher, Julia Mai, Sebastian Brenner, Martina Kirchner-Mai, Thomas Miehler, Uschi Seib-Kunding, Hams Stahl, Brigitte Kruse, Holger Thies, Dr. Fabian Münch, Patrick Miehler
Foto: Grüne Stadtbergen

GRÜNEN sprach auch, dass alle Bewerberinnen und Bewerber einstimmig gewählt wurden.

Die Kandidaten, in der Reihenfolge der Platzierungen auf der Liste:

- **Martina Bauer**, Deuringen
- **Dr. Fabian Münch**, Deuringen
- **Martina Kirchner-Mai**, Deuringen
- **Thomas Miehler**, Deuringen
- **Anna Paul**, Virchow-Viertel
- **Paul Reisbacher**, Leitershofen
- **Holger Thies**, Deuringen
- **Norbert Brunner**, Fryar Circle
- **Uschi Seib-Kunding**, Stadtbergen

- **Sebastian Brenner**, Leitershofen
- **Marie-Theres Lischka-Möller**, Stadtbergen
- **Hans Stahl**, Stadtbergen
- **Bettina Polei-Stahl**, Stadtbergen
- **Jens Tietböhl**, Leitershofen
- **Brigitte Kruse**, Virchow-Viertel
- **Werner Kruse**, Virchow-Viertel
- **Doris Benz**, Leitershofen
- **Patrick Miehler**, Deuringen
- **Julia Mai**, Deuringen
- **Georg Wörner**, Deuringen
- **Johanna Baumgartner**, Deuringen
- **Georg Wirnharter**, Stadtbergen

- **Stephanie Benz**, Leitershofen
- **Martin Schmid**, Leitershofen

Danach besprachen die GRÜNEN kurz das weitere Vorgehen im Wahlkampf. Alle Anwesenden und alle grün interessierten Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, Vorschläge für das Wahlprogramm zu machen. Zum Abschluss dankte Martina Bauer allen Anwesenden und lud sie ein, am 15. März ins Rathaus zu kommen, um dort dem Wahlausgang entgegenzufiebern.

Martina Bauer (Ortschaftspräsidentin) und Dr. Fabian Münch (Ortschaftspräsident)

Nachhilfe Learning Circle



Nachhilfe & Coaching – bei uns passt alles!
Für Erfolg in allen Fächern von der Grundschule bis zum Gymnasium

Pfersee: Augsburgstr. 21 · 0821-343 30 44
Göggingen: Bgm.-Aurnh.-Str. 17 · 0821-9 17 17
Oberhausen: Sallingerstr. 11 · 0821-241 18 80
Lechhausen: Quellenstr. 2 · 0821-907 28 00
Bobingen: Kirchplatz 2 · 08234-802 23 95
Schwabmünchen: Frauenstr. 7a · 08232-7 80 18
<https://learningcircle.de>

Einladung zum 1. Advent

am Samstag, 30. November, von 9.30 – 17.00 Uhr

zu Glühwein und Plätzchen
in entspannter Atmosphäre.

Wir sagen DANKE!

Jeder Kunde
erhält ein
Überraschungs-
geschenk!

Cosmetic-Institut · Dessous

HERMA ENGL

• Haus voller Geschenkideen! •

Unser Geschenktipp zu Weihnachten:

Winter-Magic-Behandlung* 98 €

90 Minuten wirkungsvolles Pflegerlebnis

*Entspannendes Welcome-Fußbad · Nackenmassage · Tiefenreinigung · Hautanalyse
manuelle Dermabrasion · Biphase Cellulaire Concentrate · Fußmaske mit Sheabutter
Luxury Faceoil-Massage · Relax Maske · Tages-Make-up

BABÖR

Augsburger Straße 20 · 86157 Augsburg-Pfersee
Telefon 0821/52 63 93 · www.cosmetic-engl.de



BABÖR

Der nächste Stadtberger Bote erscheint Ende KW49/Mitte KW 50!
Anzeigen- und Redaktionsschluss dafür ist am 3. Dezember!
Anzeigenannahme: Tel. 0821-993434 oder 9 82 63

„Wir gestalten Stadtbergen“!

Ein starkes Bild der Geschlossenheit wünscht sich der Stadtberger CSU-Vorsitzende Tobias Schmid, der am Dienstagabend im Stadtberger Bürgersaal die CSU-Stadtversammlung zur Stadtratslistenaufstellung für die Kommunalwahl am 15. März 2020 eröffnete.

„Die Bürger mitnehmen, ins Gespräch kommen und zeigen, dass uns unsere Stadt am Herzen liegt“, lautet der Appell des Ersten Bürgermeisters Paulus Metz an die CSU-Kandidaten. Zur Freude der 59 stimmberechtigten Mitglieder aus den Ortsverbänden Stadtbergen, Leitershofen und Deuringen nahm auch der neu gewählte stv. CSU-Parteivorsitzende, Landrat und Bezirkstagspräsident Martin –Sailer an der Versammlung teil. Mit dem Slogan „Wir gestalten Stadtbergen“ geht die CSU in den bevorstehenden Wahlkampf. So verwies Schmid auf das großartige Ergebnis der Bürgermeisterwahl im Jahr 2017, in der CSU-Mann Paulus Metz mit sensationellen 68,53 Prozent der Stimmen erneut in das Bürgermeisteramt gewählt wurde. „Wir bieten der Versammlung einen attraktiven Vorschlag für die Stadtratsliste mit 24 motivierten und engagierten Kandidaten. Männer, Frauen aller Altersgruppen, in den unterschiedlichsten Berufen und vielfach in Stadtbergen ehrenamtlich engagiert“.

Schmids Dank galt allen Kandidaten, die sich bereit erklärten, sich für die Kommune einzusetzen mit den Worten: „Unsere Gesellschaft kann nur so gut sein, wie sich die Menschen in ihr engagieren!“ Oberste Priorität habe eine ideologiefreie Politik für Stadtbergen. „Wir sind und bleiben eine familien- und seniorenfreundliche Stadt, in der die Lebensqualität und Infrastruktur erhalten, aber auch gesteigert werden kann. Zudem sei ausreichender und bezahlbarer Wohnraum die Grundvoraussetzung für eine gelingende Integration und die Wahrung des sozialen Friedens. „Stadtbergen wächst, die CSU steht für eine behutsame Weiterentwicklung der Stadt.“, hob Schmid heraus. Weiter liegen der CSU die Themen Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz, der Mittelstand, die Vereinsförderung, wie der Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung am Herzen. (si)

Die CSU-Stadtratskandidaten:

- Tobias Schmid** (46), Stadtrat, Leitender Angestellter
- Josef Kleindienst** (66), CSU-Fraktionsvorsitzender, Rentner

- Michael Smischek** (42), Zweiter Bürgermeister, Umweltingenieur
- Regina Wenzl** (41), Praxismanagerin
- Peter Hagspiel** (53), Versicherungsfachwirt
- Ingrid Strohmayer** (62), Stadträtin, freie Journalistin
- Michael Niedermair** (70), Stadtrat, Gärtnereihhaber
- Dr. Roswitha Merk** (50), Stadträtin Zahnärztin
- Norbert Knoblich** (79), Stadtrat, Rentner
- Johann Förg** (63), Stadtrat, Rentner
- Franz Mößnang** (40), Projektleiter
- Maximilian Schöll** (27), Student
- Alexander Götz** (46), Büroleiter
- Müjgan Gäkle** (53), Projektassistentin
- Thomas Hofmann** (49), Sicherheitsingenieur
- Dr. Frank Haug** (45), Orthopäde
- Milena John** (18), Auszubildende
- Maximilian Schwinghammer** (30), Polizeibeamter
- Regine Metz** (48), Lehrerin
- Julian Welak** (39), Bankkaufmann
- Dr. Hans Trautner** (59), Arzt
- Christian Rombach** (34), Steuerberater
- Andrea Wittek** (53), Angestellte
- Michaela Schuster** (53), Stadträtin, Bankkauffrau

Ersatzkandidaten:

- Werner Haible** (58), Ingenieur
Hella Hille (78), Rentnerin



Buchhaltung - Stadtbergen
 Buchen Bf. Geschäftsvorfälle

Büroadresse Bauernstr. 8
86391 Stadtbergen

Inhaberin Frau Tanja Kaminski

Telefon Tel. (0821) 20 71 43 46
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr,
Termine außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung

Email info@buchhaltung-stadtbergen.de



Ich erstelle Ihre Finanz- und Lohnbuchhaltung

MrStylus
 Zubehör für Plattenspieler

Christian Hofner

+49 821 998 33 46
 ch@mrstylus.com



Welche erfahrene Putzfee (m/w/d) mit Auto möchte sich vormittags/abends für 2 – 3 Stunden auf 450-Euro-Basis etwas dazu verdienen?

Maria hilft...



Reinigungsarbeiten und Dienstleistungen für Privat und Gewerbe

86199 Augsburg
 Butzstraße 12
 Tel: 0821-90 73 75 51
 Fax: 0821-90 73 75 52
 mobil: 0170-1 13 90 80

...ehrlich, sauber, diskret!
 maria.wiedenmann@web.de

Heißmangel-Lieferdienst!

(im Stadtberger-Bote-Land ohne Mehrkosten)

Bettina's Mangelstube Stadtbergen
Fritz-Aichele-Farm 9
0171-241 41 57



STELLENANGEBOTE

Erfahrene Putzfee (m/w/d) mit eigenem Auto gesucht für vormittags/abends für 2 – 3 Stunden auf 450-Euro-Basis: Maria.Wiedenmann@web.de, Tel. 0821-90 73 75 51, Mobil 0170-1 13 90 80

Wir suchen Verstärkung für unser **Zustellteam in Stadtbergen/Göggingen!** 1x monatlich (auch aushilfsweise z.B. in Ferien), auch für Jugendliche und Senioren! info@stadtberger-bote.de Tel. 0821-98263

Aus dem Rathaus Stadtbergen



Informationen und Bekanntmachungen

Winterdienstplan der Stadt Stadtbergen im Winterhalbjahr 2019/2020

Der Stadt Stadtbergen obliegt das Räumen und Streuen der öffentlichen Verkehrsflächen, sowie der Fußgängerüberwege, öffentlicher Treppen und Haltestellen, soweit keine Verpflichtung der Anlieger besteht.

Der Einsatz wird nach den im Räum- und Streuverzeichnis festgelegten Dringlichkeitsstufen durchgeführt:

- bei Stufe 1 werden Straßen gesalzen, Gehwege gesplittet,
- bei Stufe 2 wird gesplittet (oder mit Salz gestreut),
- bei Stufe 3 wird nur geräumt.

Das Räum- und Streuverzeichnis kann im Bauhof bzw. Bauamt oder unter www.stadtbergen.de eingesehen werden.

Bei Glätteis nach Eisregen werden, soweit es der öffentliche Verkehr erfordert, sämtliche Straßen mit auftauenden Stoffen gestreut.

Sicherung des Verkehrs auf den Gehbahnen im Winterhalbjahr 2019/2020 der Stadt Stadtbergen – Streusplitt wird gebührenfrei zur Verfügung gestellt

Nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 10.12.2009, in Kraft getreten am 23.12.2009 haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken folgende Verpflichtungen:

§ 9 Sicherungspflicht (1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- u. Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten im sicheren Zustand zu erhalten.

(2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen gelten sinngemäß. Die Sicherungspflicht besteht für alle Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenverzeichnis aufgeführt sind.

§ 10 Sicherungsarbeiten (1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung

von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflusssrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 11 Sicherungsfläche (1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn

(2) § 6 Abs. 2 gilt sinngemäß

§ 2 Begriffsbestimmung (2) Gehbahnen sind a) die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Die Gehwege sind von Schnee frei zu machen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass eine Gehbahnfläche von mindestens 1,00 m Breite zur Verfügung bleibt. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Es ist darauf zu achten, dass das Räumgut nicht auf dem Nachbargrundstück abgelagert wird.

Schnee- und Eisplatten sowie Eisbrocken und angefrorene Gegenstände auf den Gehbahnen sind zu entfernen, sobald es ohne Beschädigung der Gehbahnen möglich ist.

§ 13 Ordnungswidrigkeiten Gemäß Art. 66 Nr. 5 BayStrWG kann mit einer Geldbuße bis zu 500 € belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichert.

Die Bürger der Stadt Stadtbergen können, solange der Vorrat reicht, Splitt gebührenfrei an nachfolgenden Stellen abholen:

- Stadtteil Stadtbergen:**
- Bauhof, Untere Feldstraße 15
 - Parkschule, Lehrerparkplatz an der Osterfeldstraße
 - Südstraße, Parkplatz bei der St.-Ulrichs-Siedlung
 - Ochsenegasse, Parkplatz am Schützenheim
 - Unterer Stadtweg, Parkplatz vor Maria-Hilf-Kirche
 - Fryar Circle, Ecke Augsburgener Straße – Streukiste

Virchow-Viertel: Von-Behring-Straße, Parkplatz, Streukiste

- Stadtteil Leitershofen:**
- Grenzstraße, Kreuzung Norden-, Leibnizstr.
 - Herrgottsberg, Parkplatz Trimm-dich-Pfad
 - Höhenweg, Streukiste
 - Riedstraße, Kindergarten, Streukiste
 - Friedhof, Lagerbox

- Stadtteil Deuringen**
- Parkplatz beim Sportplatz an der Waldstr.
 - Allgäuer Straße Streubox
 - Kleingartenanlage Schnurbeinstraße

Dr. Christine Datzmann
 Mobile Tierärztin



Hausbesuche
 Tel. 01 73-596 34 73
 dr.datzmann@web.de

Der nächste Stadtberger Bote erscheint Ende KW49/Mitte KW 50! Anzeigen- und Redaktionsschluss dafür ist am 3. Dezember! Anzeigenannahme: Tel. 0821-993434 oder 9 82 63

Liebe Lesende,
natürlich möchten unsere Anzeigenkunden feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist. Bitte beziehen Sie sich deshalb bei Einkäufen, Aufträgen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ggf. auf das Inserat der jeweiligen Firma.
Danke!

Zum Jahresende präsentiert die Turnabteilung der TSG Stadtbergen am Samstag, 7.12.2019 eine abwechslungsreiche Turn- und Tanzshow. Die Jahresabschluss Sportgala steht in diesem Jahr unter dem Motto „Die 333 und der Dieb“. Gemeinsam gehen wir auf Spurensuche und helfen den Kriminalisten, den Dieb zu stellen und den Diebstahl aufzuklären. Unsere Gymnastinnen, Tänzerinnen, Einradfahrer, Akrobaten, Turner und Turnerinnen führen die Spürnasen zu den unterschiedlichsten Tatorten und zeigen dort in eindrucksvoller und spektakulärer Weise ihr Können.

Einlass ist ab 14.30 Uhr; das Cateringteam verwöhnt mit Kaffee und leckeren Kuchen sowie Steaksmeinen und Punsch aus der Grillhütte. Um 16.00 Uhr beginnen die Aufführungen zur Jahresabschluss Sportgala. Wird der Dieb in der Sporthalle gefasst? Lösen die Detektive das Verbrechen? Lassen Sie sich überraschen.

PM TSG

Samstag, 07.12.2019
Jahresabschluss Sportgala

Die 333 und der Dieb



Einlass - Kaffee, Kuchen & Grillhütte: 14:30 Uhr
Aufführungen: 16:00 Uhr
Eintritt: 5€ (ab 16 J.)

Sporthalle
Am Sportpark 1
86391 Stadtbergen

Turnabteilung
TSG Stadtbergen

Lust auf einen NEBENVERDIENST beim Stadtberger Boten oder Augsburgischer Südanzeiger?

Wir suchen Zusteller (m/w/d) jeden Alters ab 13 Jahre für **1x monatlich, aushilfsweise oder längerfristig (Wahlweise auch in Göggingen)** Bewerbungen und Info: Tel. 0821-9 82 63, oder EMail: info@auensee.de



ÖFFNUNGSZEITEN, ANSCHRIFTEN, ...

Alle Angaben ohne Gewähr, ohne Anspruch auf Vollständigkeit; wir bitten uns eventuelle Fehler od. Änderungen mitzuteilen: Fax 0821-96077

ALLERLEI NÜTZLICHES

Türöffnungs-Notdienst (Fa. Werkmann) Osterfeldstr. 17
Telefon 0151-112 64471

LMF-SERVICE

Radegundis-Apotheke
Hauptstr. 28 Telefon 0821-433234
Mo.-Fr. 8-12.30 u. 14.30-18 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

PAKET-/POSTANNAHME

Kuchenbaur (Hermes)
Tel. 407832 · Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr
durchghd. · Sa. 8 - 12 Uhr

Buch in Stadtbergen Bismarckstr. 36
19.-31.8.: Mo, Di, Do, Fr: 8.30-13 Uhr, Mi. 8.30-13 u. 14-18 Uhr
Sa: 9.30 - 13.30 Uhr

RATHAUS

Oberer Stadtweg 2, Tel. 24 38 - 0,
info@stadtbergen.de

www.stadtbergen.de
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 12 Uhr
Mi. 7.30 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
telef. erreichbar:
Mo, - Fr. 7.30 - 12 Uhr
Mo. und Di. 13 - 16.30 Uhr
Mi. 13 - 18 Uhr · Do. 13 - 15.45

BÜCHEREI STADTB.

Sonnenstr. 7, Tel.: 0821- 2432 801
Dienstag und Donnerstag
10 - 11.30 und 15 - 18 Uhr,
Mi. 10 - 11.30 u. 15 - 19.30 Uhr,
Fr. 12 - 17 Uhr.

BÜCHEREI LEITERSHF.

Laubenweg 1, Tel. 0821-450 89 15
Di. 10 - 12 Uhr u. 16 - 18 Uhr,
Fr. 16 - 18 Uhr

KOMPOSITIERANLAGE LEITERSHOFEN

Wertachstraße:
Mi. u. Fr. 14 - 17
März bis Dezember Sa. 9 - 14 Uhr
Januar bis Februar 10 - 12 Uhr

WERTSTOFFHÖFE

Stadtbergen:
Deuringer Str.: Sa. 9 - 12 Uhr

Leitershofen:

Am Vehicle-Park 13
Dezember - Februar:
Fr. 14 - 16 Uhr
März - November: Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 15 Uhr ganzjährig

Deuringen: Deuringer Straße
Sa. 9 - 12 Uhr

GARTENHALLENBAD STADTB. BERGEN

Telefon 0821-4339190
Mo. geschl., Di. 8 - 21 Uhr,
Mi. 8 - 20 Uhr, Do.: 8 - 18 Uhr,
Fr. 12 - 21 Uhr,
Sa. und So. 9 - 18 Uhr

JUGENDLUB INSIDE

Am Hopfengarten 12
Di. u. Do. 16 - 12 Uhr
Fr. 16 - 21 Uhr

TIERBESTATTUNG

(Feuerbestattung): Gesellschaft für Tierbestattung, Büro Augsburg
Telefon: (24 Std.): 0821-98221
www.tierbestattung-sued.de




Bestattungshilfe Irmgard Eberle

Erd-/Feuer-/Berg-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen, Leichenfrau.
Persönliche Betreuung und Hausbesuche.
Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledige ich Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

Soforthilfe Tag und Nacht
Telefon: 0821 / 48 10 360
www.bestattungshilfe.de · info@bestattungshilfe.de

86199 Augsburg Bgm.-Aurnhammer-Str. 19 Tel.: 0821 / 92 9 98	86356 Neusäß-Steppach Ulmer Str. 23 Tel.: 0821 / 48 10 360	86420 Diedorf Tel.: 08238 / 27 76
---	--	--------------------------------------

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg



Da, wenn Sie uns brauchen:
Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

Tag und Nacht erreichbar, auch Sonn- und Feiertags
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augzburg.de

Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

„Warum in die Ferne schweifen ..?“

Handel, Handwerk, Gewerbe und Institutionen in der näheren Umgebung: Auf der angegebenen Seite finden Sie die Anzeige der jeweiligen Firma.

Warum in die Ferne schweifen ...? Vielfältig ist das Angebot von Handel, Handwerk und Gewerbe in der näheren Umgebung. Auf der angegebenen Seite finden Sie die Anzeige der jeweiligen Firma.

A		Findlinge	
Altenpflege		Eser	2
Acvila	9	Flüssiggas	
Ancora	9	Eser	2
Sonnenschein	8	Oßwald	13
Autohäuser		Friseure	
Opel Sigg/Opel Haas	12	Baumgartl	18
Autozubehör		Gabriel	9
Sigl	13	G	
B		Garagentore	
Baumärkte		MTB Geuser	20
Eser	2	Gardinen	
Bauspenger		Fröhling	18
Fiebig	7	Kupke	22
Bedachungen		Winkler	6
Fiebig	7	Gärtnereien	
Bestattungen		Blumen Häusler	7
Bestattungsdienst der		Gärtnerei Winkler	28
Stadt Augsburg	31	Gase (technische)	
Eberle	31	Oßwald	13
Blumen/Pflanzen		Gasinstallationen	
Blumen Häusler	7	Alexandridis	20
Gärtnerei Winkler	28	Schapfl	23
Bodenbeläge		Gastronomie/ Gaststätten	
Egger	18	La Romantica	5
Fröhling	18	Gebäudereinigung	
Kugler	7	„Maria hilft ...“	30
Kupke	22	Gemüse/Obst	
Pfanz & Steger	22	Gärtnerei Winkler	28
Winkler	6	Gerüstbau	
Brennstoffe		Pfanz & Steger	22
Eser	2	H	
Oßwald	13	Hausgeräte	
Buchhaltung		Zimmerly	23
Buchhaltung Stadtber-		Haus- und Kleingeräte	
gen	30	media@Home	
Buchhandlungen		Baumann	23
Buch in Stadtbergen	3	Hebetechnik	
C		Eser	2
Christbaumverkauf		Heizöl/Diesel	
Steppich	5	Eser	2
Containerdienst		Oßwald	13
Eser	2	Heizungsbau	
Oßwald	13	Alexandridis	20
D		Schapfl	23
Dachdecker		I	
Fiebig	7	Immobilien	
E		Der	
Elektrogeräte/Elek- troinstallationen		Immobilienverbund	19
Zimmerly	23	IW	
Erdbewegungen		Immobilienbewertung	8
Eser	2	Layer	22
Oßwald	13	Industrietore	
F		MTB Geuser	20
Fassadengestaltung		K	
Egger	18	Konzertagenturen	
Kugler	7	Klangfarbe	5
Pfanz & Steger	22	Kosmetik	
Fensterdekorationen		Herma Engl	29
Fröhling	18	Krankenpflege	
Kupke	22	Acvila	9
Winkler	6	Ancora	9
		Sonnenschein	8

ausgefallene WohnDeko & Lampen



System-Tische:

Frei wählbare Kombination von Tischplatte & Untergestell in Ihrem Wunschmaß

November-KNÜLLER:



Set wie Foto: Tisch + Bank/Eiche massiv geölt + 2 Stühle (Bank auch ohne Lehne und auch als Eckbank erhältlich, Stühle in zwei Farben)

Andersen Living
 Massivholzmöbel & Wohndesign
www.andersen-living.de
 Das etwas andere Möbelhaus

im 1.OG über MediaMarkt/Oberhausen

Andersen Living e. K., Schönbachstraße 192, 86154 Augsburg * Tel 0821 521 440 80

M		Plattenspieler- zubehör	
Maler/Lackierer		MrStylus.com	12
Egger	18	Polsterarbeiten	
Kugler	7	Fröhling	18
Maler Negele	18	Kupke	22
Pfanz & Steger	22	Winkler	6
Masch.-vermietg.		R	
Eser	2	Raumausstattung	
Oßwald	13	Fröhling	18
Möbel		Kupke	22
Andersen Living	32	Winkler	6
N		Rechtsanwälte	
Nachhilfe		Rechtsanwaltskanzlei	
Learning Circle		Gabriele Eger	3
Nachhilfe	29	Reisebüros	
Natursteinhandel		Stiller	11
Eser	2	Restaurants	
O		La Romantica	5
Obst/Gemüse		Rollladensysteme	
Gärtnerei Winkler	28	Laurenz	18
P		S	
Parkettböden		Sanitär- installationen	
Fröhling	18	Alexandridis	20
Parkettbörse	20	Schapfl	23
Parkettverlegung		Schmierstoffe	
Fröhling	18	Eser	2
Pflegedienste/ Pflegeheime		Oßwald	13
Acvila	9	Schranken	
Ancora	9	MTB Geuser	20
Sonnenschein	8	Schreinereien	
		Dieter Weber	20

U		Solartechnik	
Unterhaltungs- elektronik		Alexandridis	20
media@Home		Schapfl	23
Baumann	23	Sonnenschutz- anlagen	
Unterricht /Schulungen		Fröhling	18
Learning Circle		Kupke	22
Nachhilfe	29	Laurenz	18
V		Winkler	6
Vorhänge		T	
Fröhling	18	Tapezierarbeiten	
Kupke	22	Egger	18
Winkler	6	Fröhling	18
W		Kugler	7
Wärmedämmung		Kupke	22
Egger	18	Pfanz & Steger	22
Pfanz & Steger	22	Winkler	6
Wasserinstallationen		Teppichverlegungen	
Alexandridis	20	Egger	18
Schapfl	23	Fröhling	18
Wohnaccessoires		Kugler	7
Andersen Living	32	Kupke	22
Blue Cottage	11	Pfanz & Steger	22
		Winkler	6
		Tierärzte	
		Dr. Christine	
		Datzmann	30
		Tore und Türen	
		MTB Geuser	20
		Transporte	
		Eser	2
		Oßwald	13
		Trockenbau	
		Pfanz & Steger	22